

---

# StageReport

11

2023

BÜHNEN- UND SHOW-PRODUKTIONEN

## Kinetik: Was bei Passion for Motion geplant wird

Image Creation Hub auf der Prolight + Sound soll neues Highlight werden  
Seite 10

Mixingplattform Avantis Solo von Allen & Heath  
Seite 18

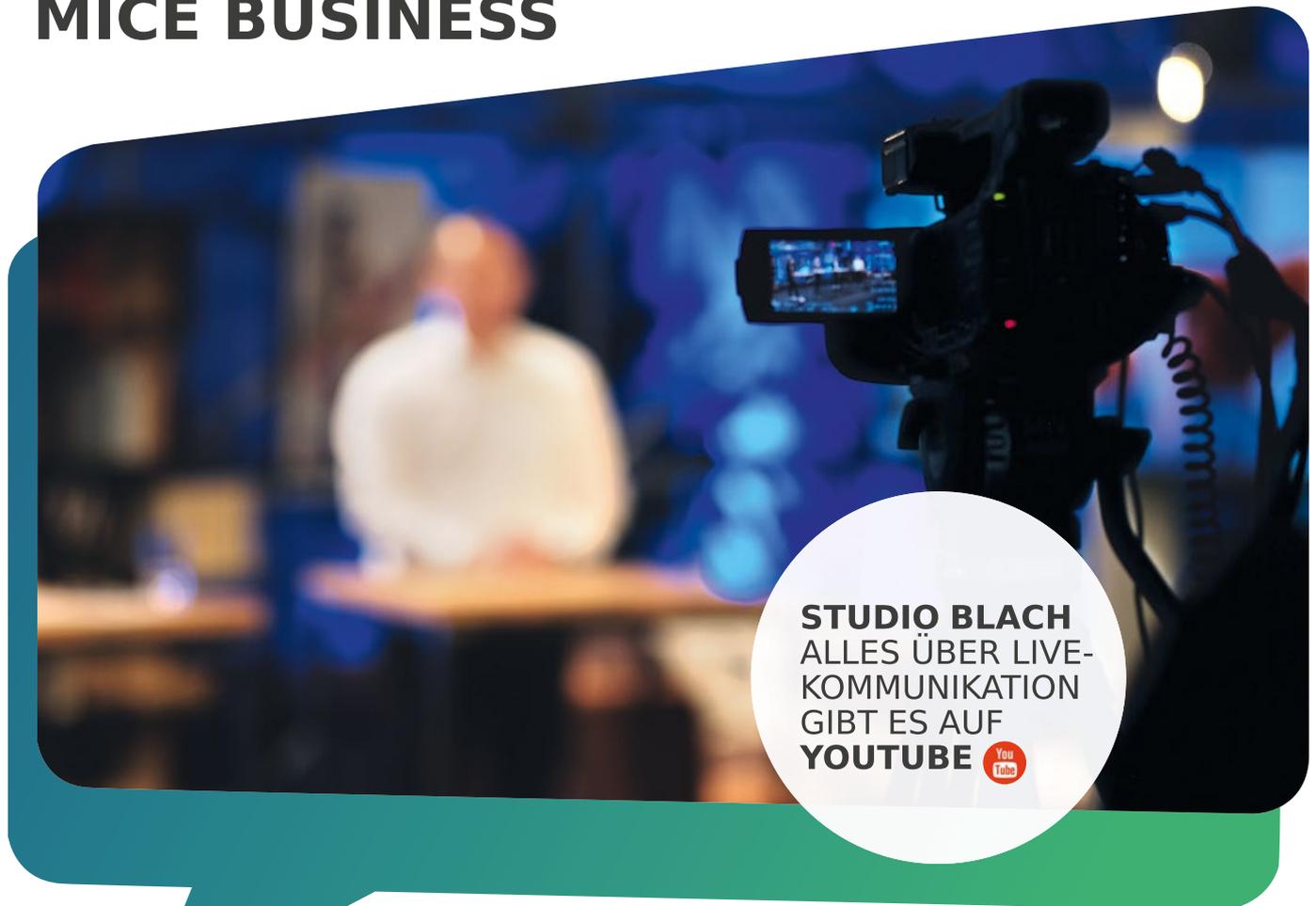


# STUDIO BLACH

Alles über Live-Kommunikation



## REPORTAGEN UND TALKS FÜR INSIDER AUS DEM MICE BUSINESS



**STUDIO BLACH  
ALLES ÜBER LIVE-  
KOMMUNIKATION  
GIBT ES AUF  
YOUTUBE** 

### AKTUELLE VERÖFFENTLICHUNGEN:

WAS CREATIVE GESTALTUNG  
ALS OSPI-NETZWERKPARTNER  
ERREICHEN WILL

---

DOKUMENTATION:  
KREISLAUFWIRTSCHAFT  
IN DER EVENTBRANCHE

THE ENTRIES:  
WIR DOKUMENTIEREN  
EINREICHUNGEN BEI  
EVENT-AWARDS

---

SEBASTIAN OLSOWSKI  
ÜBER DIE MOTORWORLD  
MOBILITY DAYS

**STUDIO BLACH - ALLES ÜBER LIVE-KOMMUNIKATION**  
IST EIN BROADCAST-FORMAT VOM **BLACHREPORT**.

DEN WEBCAST GIBT ES AUCH ALS AUDIOFORMAT  
**RADIO BLACH** AUF ALLEN PODCAST-PLATTFORMEN.

**BlachReport**

# Ausschreibungskriterium



Peter Blach  
(Foto: AktivMedia)

Die gestiegene Sensibilität für soziale und ökologische Verantwortung in der Eventbranche führt dazu, dass Nachhaltigkeitszertifikate immer wichtiger für die Dokumentation von nachhaltigem Wirtschaften und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben angesehen werden. Als Konsequenz könnten Unternehmen, die diese Nach-

weise nicht erbringen können, in Zukunft Schwierigkeiten haben, an Ausschreibungen für Event-Dienstleistungen teilzunehmen. Das soll schon ab 2024 möglich sein. Darauf hat das Research Institute for Exhibition and Live-Communication (kurz R.I.F.E.L.) hingewiesen.

Basis ist eine R.I.F.E.L.-Umfrage unter 300 Einkäufern in deutschen Unternehmen. Demnach plant „ein Großteil der befragten Einkäufer“, Event-Dienstleister, Agenturen und Messebauer von Ausschreibungen auszuschließen, wenn sie kein Nachhaltigkeitszertifikat vorweisen können. Diese Motivation liegt sowohl in der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben als auch im Wunsch nach einer ethisch verantwortungsvollen Beschaffung.

Getrieben werden die Einkäufer sowohl vom Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG), das bereits am 1. Januar 2023 in Deutschland in Kraft trat, als auch von der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU. Sie verlangt ab dem 1. Januar 2026 von Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern Berichtspflichten für das Jahr 2025. Beide Gesetze haben weitreichende Auswirkungen auf verschiedene Branchen, einschließlich der Eventbranche. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Lieferketten im Hinblick auf Menschenrechte und Umweltauswirkungen verantwortungsvoll gestaltet sind.

Herzlichst

Ihr Peter Blach

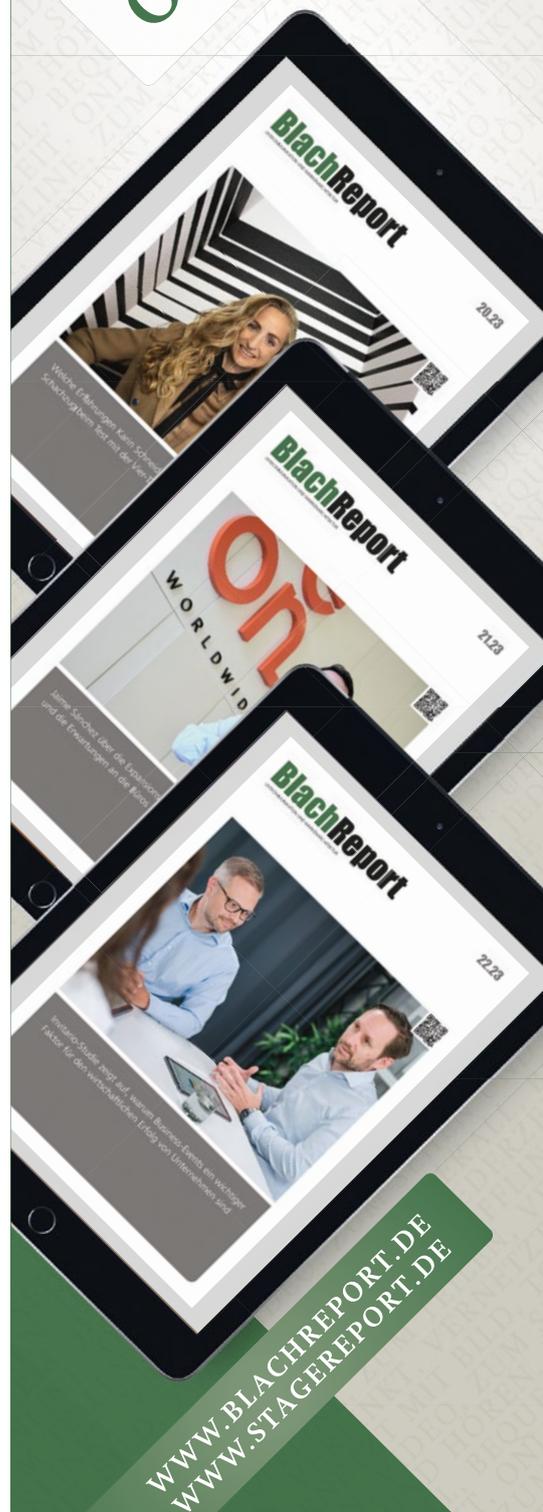
## Inhalt

- |   |   |
|---|---|
| 4 <b>AKTUELL</b> ISE 2024 in Barcelona                    | 16 <b>PRODUCTION</b> Spektakel Linzer Klangwolke            |
| 6 <b>BUSINESS</b> Layher startete Produktion in Werk 3    | 18 <b>TOOLS</b> Allen & Heath Mixing-Plattform erweitert    |
| 8 <b>BUSINESS</b> Huss Expo 2023 über 350 Besucher        | 21 <b>EQUIPMENT</b> In Prolights Astra Hybrid330 investiert |
| 10 <b>BUSINESS</b> PLS 2024: Highlight Image Creation Hub | 23 <b>PEOPLE</b> Jobs + Karriere                            |
| 12 <b>KINETIK</b> Passion for Motion: Oliver Nachbauer    | 24 <b>MARKETING-SERVICES</b>                                |
| 14 <b>PRODUCTION</b> Free Chapels Forward Conference      | 26 <b>INSIDE / IMPRESSUM</b> Rob Taylor                     |

Team von Passion for Motion (Foto: Passion for Motion)

MEDIA  
BOARD

OUT NOW!



WWW.BLACHREPORT.DE  
WWW.STAGEREPORT.DE



# ISE 2024 – AV-Branchentreff in Barcelona

Die AV- und Systemintegrationsmesse Integrated Systems Europe (ISE) feiert vom 30. Januar bis 2. Februar 2024 in Barcelona ihren 20. Geburtstag. Bereits seit Anfang Oktober sind Besucherregistrierungen für den AV-Branchentreff möglich. Seit ihrer ersten Auflage im Jahr 2004 hat sich die ISE zu einem globalen Schaufenster für Technologie- und Lösungsanbieter der Branche entwickelt, ergänzt durch ein umfassendes Vortrags- und Bildungsprogramm. Jedes Jahr zieht die ISE eine ständig wachsende, vielfältige Community an, die zusammenkommt, um Trends zu erkunden, Erkenntnisse auszutauschen und die Zukunft der Pro AV- und Systemintegration zu gestalten.

**1**

Die ISE 2024 startet mit einer erweiterten Ausstellungsfläche, die um mehr als 17 Prozent größer ist als im Jahr 2023.

**2**

Die Eröffnung des Nordeingangs am Gelände der Fira Barcelona spiegelt das Wachstum der Messe wider und soll die Zugänglichkeit für alle verbessern.

**3**

Für die Ausgabe in 2024 wurde die ISE um die Hallen 1 und 4 der Fira Barcelona Gran Via erweitert.



4

Halle 1 wird zur neuen Heimat von Lighting & Staging, während Halle 4 einen neuen Standort für Content Production & Distribution bietet.

5

Die Ausstellungsfläche ist auf sieben Technologiezonen verteilt, um den Besuchern das gesamte Spektrum an professioneller AV- und Systemintegration zu bieten.

6

Die Zonen umfassen Lighting & Staging, Residential & Smart Building, Unified Communications & Education Technology, Multi-Technology, Content Production & Distribution, Digital Signage & DoOH sowie Audio.

7

Die ISE Sound Experience findet in Audio Demo Rooms in Halle 8.0 statt.

8

Die mehrfache Oscar-Preisträgerin Sharmeen Obaid-Chinoy wird die Keynote zur Eröffnung der ISE 2024 halten.

# Gerüstbau

## Layher startete Produktion in Werk 3

Layher hat in Werk 3 den Betrieb offiziell aufgenommen. Mit dem hochautomatisierten und energieeffizienten Fertigungszentrum für das AllroundGerüst stellt das Familienunternehmen auch in Zukunft seine hohe Lieferbereitschaft und Produktqualität für Kunden sicher – ein wichtiger Wettbewerbsfaktor im Gerüstbau.

Nach zeitaufwendigen Genehmigungsverfahren konnte im Herbst 2021 mit den Bauarbeiten begonnen werden – der offizielle Produktionsstart ist vor kurzem termingerecht erfolgt. Grund für den Neubau war die signifikant gestiegene Nachfrage nach den Systemen aus Eibensbach.

Beim neuen Werk mit einer Fläche von rund elf Hektar handelt es sich um ein eigenständiges Fertigungszentrum für die Produktion und Feuerverzinkung von Bauteilen des AllroundGerüst, der führenden Systemlösung für den ingenieurmäßigen Einsatz – unter anderem in der

**Das neue Werk ist ein Fertigungszentrum für Produktion und Feuerverzinkung von Bauteilen des AllroundGerüst, der Systemlösung für den ingenieurmäßigen Einsatz – beispielsweise in der Veranstaltungstechnik.**

Zahlreiche Maßnahmen wie die vollständige Einhausung der Vorbehandlung in der Feuerverzinkerei sowie gekapselte Anlagenteile mit leistungsstarken Filter- und Wiederaufbereitungsvorrichtungen sorgen außerdem dafür, dass gesetzliche Emissionsgrenzwerte zum Schutz vor Abluft-, Abwasser- und Lärmemissionen deutlich unterschritten werden. Als Ausgleich haben sich die Gesellschafterfamilien Langer und Layher zudem bewusst für Projekte in der Region entschieden, die für Anwohner wahrnehmbar sind und zeitnah umgesetzt werden. Die Maßnahmen reichen von der artgerechten Umsiedlung mehrerer Tierarten in Ersatzhabitate über Fassaden- und Dachbegrünung bis hin zur naturnahen Umgestaltung der Zaber über einen Kilometer Länge: mit Auwäldern und Auwiesen, einer Verlegung des Flussbettes inklusive unterschiedlicher Fließgeschwindigkeit des Gewässers und entsprechend gestalteten Uferbereichen. Ziel ist, hochwertige aquatische, amphibische und terrestrische Lebensräume zu schaffen.

Die Entscheidung für den Ausbau der Fertigung im Zabergäu erfolgte sehr bewusst und ist ein klares Bekenntnis zur Region. Dabei profi-



Werk 3  
(Foto: Layher)

Veranstaltungstechnik. Der Bau erfolgte nach dem neuesten Stand der Technik: Dazu gehören nicht nur ein optimaler Produktionsfluss und – wie bei Layher üblich – modernste Automatisierungs- und Lagertechnik mit einem hohen Digitalisierungsgrad, sondern auch energieeffizientes Arbeiten. Die Produktionshallen und Gebäude des neuen Werks sind unter anderem durch umfassende Maßnahmen zur Gebäudedämmung, durch eine Photovoltaik-Anlage und durch die Nutzung von Abwärme aus den Produktionsprozessen im hohen Energie-Effizienzstandard BEG 40 ausgeführt.

**Als Familienunternehmen mit einer starken Verbundenheit zur Region ist den Gesellschafterfamilien die Sicherung der Arbeitsplätze am Standort wichtig – und damit die Stärkung des sekundären und tertiären Sektors.**

tiert das Familienunternehmen am Standort von kurzen Wegen zwischen Entwicklung, Produktion und Logistik sowie gut qualifizierten, erfahrenen und motivierten Mitarbeitern. Dies erlaubt es, flexibel auf Nachfrageveränderungen zu reagieren. Als Familienunternehmen mit einer starken Verbundenheit zur Region ist den Gesellschafterfamilien aber auch die Sicherung der Arbeitsplätze am Standort wichtig – und damit gleichzeitig die Stärkung des sekundären und tertiären Sektors.

In Werk 3 selbst sollen in der Endausbaustufe 380 Mitarbeiter beschäftigt sein.

# BOLERO

DAS STATE-OF-THE-ART  
WIRELESS INTERCOM SYSTEM  
FÜR SICHERE UND EFFIZIENTE  
EVENT-PRODUKTIONEN



## VERBESSERTE ARBEITSABLÄUFE FÜR EVENT-PRODUKTIONEN

- Als Standalone Lösung oder integriert in digitale Matrix-Intercomsysteme
- Bis zu 250 Belpacks, 100 Antennen
- 10 Belpacks pro Antenne
- Advanced DECT mit Seamless Handover
- Herausragende Audioqualität
- Einfache Registrierung mit OTA (Over The Air) und NFC (Near Field Communication)
- Bluetooth-Unterstützung für Bluetooth-Kopfhörer oder Smartphone-Konnektivität
- Integrierter Webserver für einfaches Setup
- Standard AES67 IP Netzwerk, CAT5 Daisy Chain oder redundantes Ring-Antennennetzwerk
- Redundante Stromzufuhr zur Antenne



reddot award  
winner

## Deutscher Live Entertainment Award ist Geschichte

Der Deutsche Live Entertainment Award LEA ist Geschichte. Die Mitglieder des Live Entertainment Award Committee (LEA) haben beschlossen, die Organisation aufzulösen und die Veranstaltung nicht mehr durchzuführen. Gemeinsam mit dem Mitgesellschafter des Vereins, dem Bundesverband der Konzert und Veranstaltungswirtschaft (BDKV), wurde zudem auch die Auflösung der Durchführungsgesellschaft, der LEA Live Entertainment Award Veranstaltungs GmbH, beschlossen.

Die Verleihung des deutschen Live Entertainment-Preises LEA fand 2006 erstmalig in einem Theaterzelt in Hamburg und seit 2011 in der Festhalle in Frankfurt statt. Sie entwickelte sich zu einer der bedeutendsten Preisverleihungen im Kulturbereich.

Initiatoren waren der damalige Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (idkv) und sein geschäftsführender Präsident, Prof. Jens Michow. LEA wurde von zunächst zwanzig Veranstaltern als Trägerverein der Veranstaltung gegründet. Erster Präsident war die Veranstalterlegende Fritz Rau. Seit 2010 steht der Künstlermanager Dieter Weidenfeld an der Spitze des Verbandes.

Ziel der Preisverleihung war es, Kulturveranstaltern ein Gesicht zu geben, ihre Arbeit transparent zu machen, und ihr innovatives und ökonomisches Potenzial aufzuzeigen.

Der LEA wurde damit zu einer Erfolgsgeschichte. Er entwickelte sich zu einem allseits beachteten öffentlichkeitswirksamen Kommunikationsmedium des Wirtschaftszweigs. „Die Medien entdeckten die Kulturveranstaltungswirtschaft erstmals als eigenständigen Wirtschaftsfaktor, der nicht nur aus einer Handvoll Großunternehmen, sondern hunderten mittlerer und kleinerer Betriebe besteht, ohne die es den Facettenreichtum des heutigen Veranstaltungsangebots nicht gäbe“, berichtet Jens Michow.

Im September dieses Jahres hatten LEA-Präsident Dieter Weidenfeld, Vizepräsident Lasse von Thien und Jens Michow als Geschäftsführer ihre Ämter beim LEA-Trägerverein und der Durchführung GmbH zur Verfügung gestellt.

„Unser Ziel war es, damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass der LEA auch zukünftig fest an den BDKV angebunden bleibt, nachdem Prof. Michow Ende 2022 sein Amt niedergelegt hat. Damit sollten unsere Nachfolger die Möglichkeit erhalten, das zukünftige Format der Veranstaltung zu erarbeiten“, kommentiert LEA-Präsident Dieter Weidenfeld die Entscheidung. „Leider gab es dazu aus keiner Richtung ein Angebot, sodass die Auflösung der Organisationen die Folge war.“

# Branchentreff

## Huss Expo 2023 verzeichnete mehr als 350 Besucher

Mit über 350 begeisterten Fachbesuchern konnte sich die Huss Expo einmal mehr als Branchentreff und Plattform für Veranstaltungs- und Medientechnik in Süddeutschland beweisen.

Das vielfältige Angebot mit 97 ausgestellten Marken stellte einen relevanten Querschnitt dar. Begleitet wurde die Ausstellung von der Sound Demo Area und vielen Hands-on Aktionen an den Messeständen.

Erstmalig fanden in diesem Jahr Kurzseminare zu praxisorientierten Fragestellungen statt. Das überaus große Interesse verdeutlichte den Diskussionsbedarf rund um die behandelten

Viel Raum bot sich dieses Mal wieder für das Networking. Den Abschluss bildete bei spätsommerlichen Temperaturen die Aftershowparty mit Barbetrieb.



Huss Expo 2023  
(Foto: Huss Licht & Ton)



Erstmalig fanden in diesem Jahr Kurzseminare zu praxisorientierten Fragestellungen statt. Das überaus große Interesse verdeutlichte den Diskussionsbedarf.

Themen Tagessatzkalkulation, Scheinselbstständigkeit und Selbstvermarktung. Inhaltliche Unterstützung leisteten die beiden Branchenverbände isdv und VLLV.

Viel Raum bot sich auch wieder für das Networking. Den Abschluss bildete bei spätsommerlichen Temperaturen die Aftershowparty mit Barbetrieb, Livemusik und einer Verlosung von 30 Preisen.



## Avolites jetzt im Vertrieb von Robe

Robe Deutschland, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robe Lighting s.r.o., ist ab sofort für Verkauf und Service aller Produkte von Avolites auf dem deutschen Markt zuständig. Tillmann Schulz, Manager Installations bei Robe Deutschland, wurde zum Sales und Business Development Manager für Avolites ernannt.

In Zusammenarbeit mit Martin Opitz, Produktspezialist und technischer Vertrieb bei Robe Deutschland, und Business Development Manager Jens Langner wird Tillmann auch Avolites-Trainings anbieten und weitere Tutorials erstellen. Der technische Service erfolgt in der Service-Abteilung von Robe Deutschland in Neuching bei München.



Tillmann Schulz  
(Foto: Robe Deutschland)

Das gesamte Team von Robe Deutschland zeigt sich begeistert über den Zuwachs in der Produktpalette: „Wir freuen uns sehr über die große Chance, die wir mit dem Vertrieb der hervorragenden Produkte von Avolites bekommen und dass wir mit Tillmann Schulz einen kompetenten Ansprechpartner benennen können“, so Martin Lönner, COO von Robe Deutschland. „Durch die Integration der starken Produkte von Avolites in das Robe-Licht-Ökosystem können wir umfassend auf die immer höheren Anforderungen des Marktes nach kreativen, intelligenten Licht-Lösungen reagieren“, fügt Jens Langner hinzu.

Dazu Dieter Gross, CEO Robe Deutschland: „Nach der Übernahme von Avolites durch Robe Lighting war es ein konsequenter Schritt, den Vertrieb in Deutschland an die deutsche Niederlassung von Robe zu übergeben.“

### Aussteller und Technikpartner: Aventem nimmt 2024 wieder an der BOE in Dortmund teil

Aventem wird auch im kommenden Jahr als Aussteller auf der BOE International 2024 vom 17. bis 18. Januar 2024 in Dortmund vertreten sein. Das gab Holger Nie-wind, Geschäftsführer des Veranstaltungsdienstleisters aus Hilden, jetzt bekannt: „Die BOE ist für uns der Treffpunkt, um mit Kunden, Kollegen und Lieferanten in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Sie gibt uns seit Jahren den Raum für Treffen und Gespräche, um Beziehungen und Geschäfte, aber auch die Umsetzung der Projekte ganz allgemein, weiter voranzubringen. Gerade in Kombination mit dem BrandEx Award sehen wir für uns eine wichtige Branchenplattform.“

Die BOE International gilt seit Jahren als der Treffpunkt der Eventindustrie und zählt jährlich mehr als 10.000 Fachbesucher. Zu den kommenden Highlights gehört die kombinierte Abendveranstaltung BOE Night und Brand Ex-Awardverleihung am 17. Januar 2024.

Erstmals ist die Verleihung der Brand Ex-Awards in die BOE Night integriert. Auch für diese Veranstaltung engagiert sich Aventem und ist wie schon in den Vorjahren als Technikpartner dabei.

## DPVT-Rezertifizierung

Die Production Company Ambion hat sich erneut der Prüfung durch die Deutsche Prüfstelle für Veranstaltungstechnik (DPVT) unterzogen und wurde erfolgreich rezertifiziert: „Das ist eine große Anerkennung unserer Leistungen“, so Christian Sommer, Geschäftsführer bei Ambion.

Das DPVT-Zertifikat wurde speziell für die Veranstaltungsbranche entwickelt. Es prüft in verschiedenen Bereichen, darunter allgemeine sowie kaufmännische Betriebsprozesse, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Strategie und



Christian Sommer  
(Foto: Ambion)

Kommunikation sowie Produktionsabläufe, die Leistungsfähigkeit sowie Professionalität des betreffenden Unternehmens.

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis schauen die Prüfenden der DPVT genau hin – so begleiten sie die zu prüfenden Unternehmen auch auf Produktionen. Auditoren mit branchenspezifischer Praxiserfahrung gewährleisten durch ihre Expertise die Möglichkeit einer qualifizierten Bewertung auf höchstem Niveau.

Roman Baese, zuständig für Sonderprojekte bei Ambion, der die Rezertifizierung betreut hat, freut sich: „In den letzten anderthalb Jahren haben wir Ambion weiterentwickelt und Prozesse verbessert sowie neu dokumentiert. Das war jede Menge Arbeit und das ganze Unternehmen ist vorangekommen. Nun wurde uns durch die DPVT bestätigt, dass wir alles richtig gemacht haben.“

Dank einer kürzlich geschlossenen Kooperation des VPLT – dem Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik – mit dem TÜV Rheinland entwickelt sich auch die Zertifizierung weiter: Zukünftig ändert sich der Name in „TÜV Rheinland zertifizierter Veranstaltungsdienstleister“ und wird unter dem Dach des international bekannten TÜV noch unabhängiger und repräsentativer.



# Pläne für 2024

## Image Creation Hub soll neues Highlight werden

Vom 19. bis 22. März 2024 öffnet die nächste Prolight + Sound ihre Tore. Eine Vielzahl namhafter Unternehmen hat nach Aussage von Mira Wölfel, Director Prolight + Sound, bereits ihre Teilnahme erklärt.



Mira Wölfel (Fotos: Messe Frankfurt)

Ob Konzertbühnen, Opernhäuser, Clubs, Museen, Freizeitparks oder Erlebniswelten: Die Prolight + Sound will wieder die gesamte Bandbreite technologischer Innovationen aus der Welt der Veranstaltungstechnik präsentieren. Sound-, Studio- und Produktionsausrüstung sowie Medien- und Kameratechnik sind erneut in Halle 11 beheimatet. Eines der Highlights bildet der neu entwickelte Image Creation Hub: In Kooperation mit dem Bundesverband der Fernsehkameralaute (BFVK) entsteht ein eigener Bereich rund um das Thema Bewegtbild. Herzstück des Bereichs ist die Speakers Area im Stil eines Fernsehstudios.

Halle 11 wird ebenfalls zur Bühne für Innovationen im Djing und der digitalen Live-Performance, ergänzt durch verschiedene Audio-Demo-Räume und Workshops.

In Halle 12 geht es um Licht- und Theaterausrüstung, Projektions- und Displaytechnologie sowie die Themen Eventdienstleistung, -ausstattung und -planung. Das Außengelände soll mit Live-Präsentationen rund um Outdoor-Lösungen für Audio- und Display-Technik sowie mobile Bühnen, Zelte und Inflatables die Besucher anlocken.

2024 soll den Themen Nachhaltigkeit und Kreativität mehr Platz gegeben werden. Dabei liegt ein Fokus auf energieeffizienten LED-Lösungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die zunehmende Integration Künstlicher Intelligenz in die Beleuchtungstechnik.

Eine tragende Säule der Prolight + Sound ist nach Aussage von Mira Wölfel die Theater- und

**2024 soll den Themen Nachhaltigkeit und Kreativität mehr Platz gegeben werden. Dabei liegt ein Fokus auf energieeffizienten LED-Lösungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die zunehmende Integration Künstlicher Intelligenz in die Beleuchtungstechnik.**

**Noch stärker gewichtet als bisher wird auf der Messe das Angebot rund um die Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Damit trägt die Messe dem wachsenden Bewusstsein der Branche für ökologische Verantwortung Rechnung.**

Bühnentechnik. Die kommende Veranstaltung soll die spannendsten Entwicklungen in der Branche vorstellen, darunter die verstärkte Nutzung von Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) in Theaterproduktionen. Diese können neue Möglichkeiten für Bühnenbilder und visuelle Effekte ermöglichen. Auch die zunehmende Automatisierung von Bühnenelementen und Steuerungssystemen wird thematisiert.

Ein Update erfährt auf der Prolight + Sound 2024 der Bereich der Audio-Technik. So geht das im April 2023 gemeinsam mit dem Verband Deutscher Tonmeister (VDT) etablierte ProAudio College in die zweite Runde – unter anderem mit einem umfangreicheren Programm. Das viertägige Fortbildungsangebot widmet sich aktuellen Trends in der Beschallungsszene, Innovationen rund um Studio-Produktionen sowie Schulungsmodulen.

Im Performance + Production Hub treffen Produktpräsentationen und Live Showcases auf Workshops mit Experten bekannter Marken. Er soll eine Bühne für Themen wie Live Remixing und -Looping, Controllerism sowie aktuelle Software und Apps bieten. In der Live Sound Arena können Besucher den Klang von PA-Anlagen unter Realbedingungen erleben.

Noch stärker gewichtet als bisher wird auf der Prolight + Sound 2024 das Angebot rund um die Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Damit trägt die Messe dem wachsenden Bewusstsein der Branche für ökologische Verantwortung Rechnung. In diesem Rahmen will der EVVC (Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren) mit seinen Green Sessions wichtige Impulse für eine grünere Eventindustrie setzen.

Eine ganz auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Neukonstruktion erfährt die Main Stage in Halle 11.0, auf der sich Keynote Speaker mit aktuellen Branchen-Topics auseinandersetzen. Mit dem Projekt „Urban Garden“ rückt auch der Future



Hub das Thema Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt. Das ebenfalls in Halle 11.0 beleuchtete Areal beleuchtet 2024 insbesondere die Nachwuchsförderung. Bildungseinrichtungen mit Event-Studiengängen, Unternehmen mit vakanten Stellen und Start-ups können ihre Angebote vorstellen.

Darüber hinaus lädt der Future Talents Day 2024 am Freitag, 22. März, junge Nachwuchskräfte dazu ein, sich über Karrieremöglichkeiten in der Veranstaltungswirtschaft zu informieren und zu vernetzen. Fachliches Know-how bietet zudem die Prolight + Sound Conference, die wieder in Zusammenarbeit mit dem VPLT (Verband der Medien- und Veranstaltungstechnik) entsteht.

Mira Wölfel: „Als Leitmesse für Veranstaltungstechnik setzt die Prolight + Sound einen klaren Schwerpunkt auf Networking und das Wachstum der Branche. Desalb geht das 2023 lancierte Hosterd-Buyer-Programm in die zweite Runde. Es richtet sich an ausgewählte Entscheider aus der Branche, die eine exklusive Einladung zur Show inklusive Anreise und Unterkunft erhalten.“

Guided Tours ermöglichen es Besuchern, sich mit Produktneuheiten aus verschiedenen Themenbereichen – darunter Theater- und Bühnentechnik sowie nachhaltige Technologien – vertraut zu machen und in direkten Kontakt mit Anbietern zu treten.

Ausgebaut wird das bilinguale Rahmenprogramm. Erstmals finden auf der Veranstaltung die PLS Community Nights statt. An drei Abenden lädt die Prolight + Sound nach Messeschluss alle Teilnehmer zu Networking-Events in exklusive Frankfurter Locations ein.

Die Teilnahme an allen Vorträgen, Workshops und Produktdemos sowie den PLS Community Nights ist für alle Besucher mit gültigem Ticket kostenfrei möglich.

Prolight + Sound 2023



## Avixa bietet Schulungen für Microsoft Teams Rooms

Avixa, die Audiovisual and Integrated Experience Association, hat eine Vereinbarung mit Microsoft unterzeichnet, um Microsoft Teams Rooms-Trainings für AV-Profis anzubieten. Diese englischsprachige technische Schulung zur Bereitstellung, Konfiguration und Verwaltung von Microsoft Teams Rooms ist jetzt kostenlos auf der Avixa-Website erhältlich.

„Mitarbeiter wünschen sich Kommunikation und Zusammenarbeit auf hohem Niveau, egal ob sie von ihrem Homeoffice aus oder in einem Besprechungsraum im Büro arbeiten. Bei der Schaffung dieses hybriden Arbeitsplatzes der Zukunft spielen AV-Profis eine wichtige Rolle. Laut der neuesten IOTA-Studie von Avixa werden im Jahr 2023 weltweit 58 Milliarden Dollar für Conferencing- und Collaboration-Lösungen ausgegeben und diese Summe wird bis 2028 auf 68,2 Milliarden Dollar anwachsen“, so Pam Taggart, Avixas Vice President of Content Creation.

Die Aufnahme des Microsoft Teams Rooms Training in den Schulungskatalog soll daher ein großer Vorteil für AV-Fachleute werden. Sie können nun zusätzlich zu den Avixa-Grundlagentrainings auch produktspezifische Schulungen absolvieren. Dieses Training bringt die unterschiedlichen Fähigkeiten von AV und IT zusammen – Fachleute aus beiden Bereichen können ihr Wissen und ihr Karrierepotenzial erweitern.

Das Microsoft Teams Rooms Training vermittelt technisches Wissen und Ressourcen unter Verwendung des Microsoft Teams Admin Centers, der PowerShell und des Microsoft Teams Rooms Pro Management. Die Schulung beginnt mit einer technischen Einführung in Microsoft Teams Rooms, behandelt die Bedeutung des Designs des eigentlichen Raums und der Vorbereitung der Netzwerkumgebung und erläutert den Prozess der Erstellung des Resource Accounts.

Auf die Einführung folgt eine detaillierte technische Beschreibung von Funktionen, Funktionalitäten und Best-Use-Szenarien. Danach erfolgt eine detaillierte Beschäftigung mit Konfiguration, Bereitstellung und Fehlerbehebung. Weiterhin umfasst die Schulung die Überwachung und Verwaltung von Microsoft Teams Rooms-Geräten mit Microsoft Teams Rooms Pro Management. Auch eine Live-Schulung des Serviceportals ist Bestandteil dieses detaillierten Trainings.



Craig Harrower  
(Foto: AV Stumpfl)

### Zweigstelle im Kreativhotspot

AV Stumpfl eröffnete eine Niederlassung in London, die sich exklusiv der Pixera-Medienserverplattform widmet. Nachdem Pixera gerade im Verlauf des letzten Jahres in den Bereichen virtuelle Produktion und Filmproduktion viele neue User gewinnen konnte, zusätzlich zur ebenfalls wachsenden Beliebtheit bei Live-Events und Musicalproduktionen, kommt die Eröffnung der neuen Pixera Dependance für Branchenkenner in Großbritannien wenig überraschend.

Pixera Executive Director Harry Gladow: „Wir sind natürlich in Österreich sehr stark lokal verwurzelt, haben aber schon immer eine globale Ausrichtung verfolgt, was die Entwicklung unserer Pixera Usercommunity angeht. Eine neue Zweigstelle in einem Kreativhotspot wie London zu eröffnen, ist daher absolut sinnvoll.“

Die Pixera-Dependance in Uxbridge, London, wird vom neuen UK-Geschäftsführer und Branchenveteran Craig Harrower geleitet. Harrower verfügt über mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung bei der Umsetzung von AV-Projekten mit Medienservertechnologie.



# Passion for Motion

## Oliver Nachbauer über die aktuelle Entwicklung bei Passion for Motion

Oliver Nachbauer, Ex-Chef bei Movecat und seit Jahrzehnten im Segment Bühnenkinetik unterwegs, kommt mit dem Brand Passion for Motion auf den Markt und hat dafür ein komplettes Portfolio – bestehend aus Equipment, Dienstleistungen und Services – aufgebaut. Passion for Motion ist eine Marke von Creationpark Kinetics und wird von Oliver Nachbauer als CEO geleitet. Was das bedeutet und welche Entwicklungen geplant sind, hat uns Oliver Nachbauer im Interview erläutert.

**StageReport: Was macht Creationpark Kinetics beziehungsweise Passion for Motion?**

Oliver Nachbauer: Wir entwickeln Komponenten, Produkte und Systeme, bieten Lösungen speziell für Großhändler und Produktionsfirmen und bedienen dabei das komplette Bühnenkinetische Spektrum von Kettenzügen und Steuerungen, für Anwendungen von D8plus bis C1/SIL3 – alles mit dem Anspruch, ab Lager zu liefern. Darüber hinaus stehen wir für Support und Schulungen im Bereich der Rigging-Anwendungen und Bühnenautomations-Systeme zur Verfügung.

„Wir entwickeln Komponenten, Produkte und Systeme, bieten Lösungen speziell für Großhändler und Produktionsfirmen und bedienen dabei das komplette Bühnenkinetische Spektrum von Kettenzügen und Steuerungen, für Anwendungen von D8plus bis C1/SIL3 – alles mit dem Anspruch, ab Lager zu liefern. Darüber hinaus stehen wir für Support und Schulungen zur Verfügung.“

Team von Passion for Motion mit Emre Can Öfke, Oliver Nachbauer und Haris Hotovic (v.l.). Auf dem Foto fehlen Senad Malkic, Gregor Rebmann und Lukas Bohnacker (Foto: Passion for Motion)



### StageReport: Wann ist Passion for Motion an den Start gegangen?

Oliver Nachbauer: Wir haben das Unternehmen im Februar gegründet und am 1. März den Betrieb aufgenommen.

### StageReport: Was ist in der Zeit passiert? Gab es schon Projekte? Was habt ihr gemacht? Habt ihr schon etwas entwickelt?

Oliver Nachbauer: Wir hatten uns eigentlich vorgenommen, alles in Ruhe in ein bis anderthalb Jahren zu entwickeln und erst dann in den Markt zu gehen. Erfreulicherweise wurden wir dann aber ziemlich schnell, im Prinzip seit der Prolight + Sound im April, mit Anfragen konfrontiert. Dabei hatten wir noch nicht einmal fertige Produkte, aber sind tatsächlich dann sehr schnell in die Preisfindung gegangen und haben die ersten Preislisten und Datenblätter Ende Juni/Anfang Juli veröffentlicht. Jetzt werden sie gerade revidiert, denn das Portfolio steht nun fest. Schön ist, dass es uns tatsächlich zwischen März und heute gelungen ist, die Entwicklungskonzeption abzuschließen und das Portfolio aufzusetzen. Jetzt haben wir die Herausforderung, schnell in die Produktion zu gehen.

### StageReport: Wer sind die Zielgruppen? Habt ihre bestimmte Marktsegmente wie Theater oder Touring im Visier?

Oliver Nachbauer: Die Zielgruppen sind einerseits alle, die eine Festinstallation planen oder betreiben, sowie andererseits die veranstaltungsspezifischen Produktionsfirmen mit vorwiegend mobilen Anwendungen für Messen, Konzerte, Events. Dazu zählten natürlich auch Theater und Touring.

### StageReport: Gibt es oder gab es schon Projekte, die durchgeführt wurden?

Oliver Nachbauer: Wir haben zwei Projekte im Auftragsstatus, die wir bis Ende des Jahres abschließen müssen. Eines davon liegt hier in der Nähe – eine Venue, die für Probeaufbauten von Messeständen eines Industrieunternehmens genutzt wird und die mit einer neuen Hebeanlage auszustatten ist. Beim zweiten Projekt geht es um eine Installation in einem Freizeitpark.

### StageReport: Welche Leistungen kann Passion for Motion im Detail anbieten?

Oliver Nachbauer: Unsere Dienstleistungen reichen von Integrations-Lösungen für bestehende Systeme – hier durften wir bereits eine größere kinetische Anlage eines Musical-Theaters mittels Movecat I-Motion Komponenten in Betrieb nehmen – bis zur Organisation und Durchführung von Schulungen, sowohl für Bestands-Systeme als auch für unsere eigenen Anlagen. Die Entwicklung von Sonderlösungen und die Unterstützung bei Ausschreibungen bis zur Umsetzung von Planungen gehören ebenso zum Portfolio und sorgen für die Verbindung zwischen maschinentechnischer Anlage, Steuerungstechnik und Anwendung für alle Anwendungen.

„Die Zielgruppen sind einerseits alle, die eine Festinstallation planen oder betreiben, sowie andererseits die veranstaltungsspezifischen Produktionsfirmen mit vorwiegend mobilen Anwendungen.“



Geplanter Controller mit acht HE und 32 Kanälen nach SIL3

„Unsere Dienstleistungen reichen von Integrations-Lösungen für bestehende Systeme – hier durften wir bereits eine größere kinetische Anlage eines Musical-Theaters mittels Movecat I-Motion Komponenten in Betrieb nehmen – bis zur Organisation und Durchführung von Schulungen, sowohl für Bestands-Systeme als auch für unsere eigenen Anlagen.“

„Momentan konzentrieren wir uns auf wenige Produkte mit hoher Praxistauglichkeit – zum Beispiel Kontrollsysteme für Festgeschwindigkeitsantriebe und für frequenzgeregelte Geschwindigkeiten.“

### StageReport: Du hast gerade schon von eigenen Produkten gesprochen. Welche Produkte gibt es von Passion for Motion beziehungsweise was ist noch zu erwarten?

Oliver Nachbauer: Es wird ab Dezember die ersten eigenen Produkte geben, diese werden in den beauftragten Projekten installiert. Auf der ISE zeigen wir dann erstmals Prototypen und Funktionsmuster und ab März 2024 gehen wir dann in die erste Serien-Produktion, das betrifft Kettenzüge und Controller mit allen erforderlichen Komponenten.

### StageReport: Wer übernimmt das Engineering und die Produktion?

Oliver Nachbauer: Das Engineering erfolgt komplett bei Passion for Motion in Altdorf bei Böblingen, und wir werden hier auch die Manufaktur für die Endprodukte haben. Natürlich wollen wir dafür nicht jedes Detail selbst herstellen beziehungsweise neu erfinden. Wir machen hier das Finishing der Komponenten, die Qualitätskontrolle und die Konfiguration für den Kunden. Hier bieten wir bei Bedarf auch die Durchführung von UVV oder auch Reparaturen an – selbstverständlich auch für Fremdprodukte. Das alles passiert hier auf dem Gelände.

### StageReport: Was werden das für Produkte sein? Kettenzüge? Steuerungen?

Oliver Nachbauer: Momentan konzentrieren wir uns auf wenige Produkte mit hoher Praxistauglichkeit – zum Beispiel Kontrollsysteme für Festgeschwindigkeitsantriebe und für frequenzgeregelte Geschwindigkeiten. Geplant sind zwei Steuerpulte in den gängigen Größen. Und es wird von uns ein Kettenzug-Portfolio gemäß D8plus/C1 geben.

### StageReport: Wer sind denn die Kunden von Passion for Motion beziehungsweise wer sollen die Kunden werden?

Oliver Nachbauer: Es zeichnet sich ab, dass es ein diversitärer Kundenstamm sein wird – inklusive einem Händlernetz, das einen weltweiten Vertrieb ermöglicht. Eine Händlerstruktur ist für uns sehr wichtig, denen wir funktionale Lösungen bestehend aus Hardware, Software und Dienstleistungskomponenten bieten können. Und das zweite große Segment sind dann die Kunden, die direkt und unmittelbar die Anlagen kaufen und nutzen, das können Installationen oder mobile Anwendungen sein oder auch Eigenbedarf und Vertrieb.

### StageReport: Wo wird man Passion for Motion in den nächsten Monaten finden? Gibt es Veranstaltungen, auf denen man euch treffen, kennenlernen oder wiedersehen kann?

Oliver Nachbauer: Wir werden definitiv auf der ISE in Barcelona und auf der Prolight + Sound 2024 präsent sein. Alles andere planen wir gerade noch.

## Bühnen für erstes Glücksgefühle Festival

Zum ersten Mal fand Mitte September das Glücksgefühle-Festival auf dem Hockenheimring statt. Rund 120.000 Besucher kamen zur Premiere des Musikfestivals, das unter anderem von Lukas Podolski organisiert wurde. Neben der musikalischen Vielfalt von Pop, Rock, Hip Hop bis zur elektronischen Tanzmusik (EDM) beeindruckten auch die stylischen Bühnen – sowohl die Besucher als auch die Künstler. Geplant hat die Bühnen mit jeweils über 100 Metern Breite stageventure aus Köln.

stageventure zeichnete für den Gerüst- und Dekorationsbau der Cloud 9 Stage sowie den Dekorationsbau der Euphorias-tage verantwortlich. Hinzu kamen weitere Geländedekorationen wie das „Tor ins Glück“ oder den „Glücksbrunnen“.

Die Entwürfe der Kölner Bühnenarchitekten entstanden über mehrere Wochen in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für das Festival und die weiteren Gewerke der Veranstaltungstechnik. Dabei gab es auch ortsabhängige Herausforderungen: Bis kurz vor dem Festivalstart war auf der Rennstrecke noch normaler Betrieb. Dieser war auch Grund für einen vorgeschriebenen Abbau der Bühnen innerhalb von nur drei Tagen.

# Studentenkonferenz

## Snapback Productions realisierte Free Chapels Forward Conference 2023

Snapback Productions aus Atlanta setzten bei der Umsetzung der 19. Forward Conference der Free Chapel Church in Duluth die Medienserverplattform Pixera von AV Stumpfl ein. Free Chapel ist eine wachsende Multicampus-Kirchengemeinde aus Gainesville, Georgia, die ihren lokalen Ansatz mit einer globalen Vision verbindet. Ihre technisch anspruchsvolle und sehr erfolgreiche Forward Conference hat sich in beinahe zwei Jahrzehnten stets weiterentwickelt.

nuten lang, wobei einige der Sets mehr als einmal vorgetragen wurden.

Bryce Kongvold und Michael Ferris von Snapback hatten die Aufgabe, Kreativdirektor Austin Bell und sein Team bei der Programmierung der Show zur Seite zu stehen und sicherzustellen, dass diese in sich stimmig und „on brand“ ablaufen würde.

Eine Kernkomponente der Produktion war Pixera von AV Stumpfl. Die Medienserverplattform wurde für die Videoprogrammierung sowie die Sequenzierung des Contents und



Free Chapels Forward Conference 2023  
(Fotos: Snapback Productions)

Snapback Productions aus Atlanta wurde im Sommer damit beauftragt, die technische Realisierung der bereits zum 19. Mal durchgeführten Studentenkonferenz zu unterstützen. Zu der Veranstaltung kommen regelmäßig mehr als zehntausend Studenten aus vielen Bundesstaaten in die Gas South Arena in Duluth, GA.

Die diesjährige Forward Conference umfasste die Auftritte von fünf Musikern und sieben Vortragenden auf der Mainstage, verteilt über einen Zeitraum von drei Tagen. Die Sets der einzelnen Künstler waren jeweils zwischen 30 und 45 Mi-

IMAG-Effekte über 20 individuelle Display-Oberflächen hinweg eingesetzt.

Snapback Productions stellte die benötigten Videosysteme zur Verfügung, kreierte das technische Design und bereitete die Programmierung für den Event vor. Content Management, das Projektionsmapping und die Systemintegration sowie die Show-Durchführung lagen ebenfalls in den Händen der Snapback-Teammitglieder, für die es bereits das dritte Mal war, dass sie an einer Forward Conference beteiligt waren.

Bryce Kongvold von Snapback Productions: „Unser Kunde hatte darum gebeten, volle Kontrolle über die LED-Banden zu haben und sie mit dem Rest der Showprogrammierung zu verbinden. Die Veranstaltunglocation informierte uns zuerst, dass es unmöglich sei, sich da reinzupatchen und die Steuerung zu übernehmen. Drei Wochen vor der Show fanden wir eine Lösung, aber die einzige Option war die Verwendung eines Custom-Resolution NDI-Streams, der breiter als ein Standard 4K-Frame war.“

„Die Fähigkeit von Pixera zur Auspielung eines Custom NDI-Streams, der die Banden des Veranstaltungsortes übernehmen konnte, ließ uns etwas für unsere Kunden ermöglichen, was sie bereits 18 Jahre lang umsetzen wollten“, erklärt Kongvold begeistert.

Beschränkte Zeitfenster in der Location vor der Show, kombiniert mit einem dichten Showplan von Anfang bis Ende sowie der Wunsch, einen bestimmten Budgetrahmen nicht zu überschreiten, sorgte dafür, dass dem Snapback-Team nur sehr wenig Spielraum für etwaige Anpas-

LED-Displays, Projektoren und das Signalverarbeitungs-Set-up wurden von der Fuse Technical Group zur Verfügung gestellt. GrandMA Konsolen steuerten in Pixera die Output-Helligkeit der individuellen Oberflächen, wobei Bitfocus' Companion das Tool der Wahl für das grundlegende Showcue-Handling war.

Eine Barco E2 wurde für die allgemeine LED-Screensteuerung und als Main-/Backup-Absicherung verwendet. Zusätzlich kam die E2 für die Realisierung eines Cut+Fills von Pixera via IMAG und die Ausführung beeindruckender Übergangs-Takeover der gesamten Location und Multiviews zum Einsatz.

Netgear AV-Line M4250 Switches waren das Netzwerk-Rückgrat für die mit Spannung erwartete Show. Adderlink XDIP KVMs wurden an mehreren Stationen für Serversteuerung, Contentmanagement und Systemmanagement verwendet.

Ein Blackmagic 40x40 Videohub verteilte alle FOH-Signale und D/A Feeds, welche für die Server bestimmt waren. Transparente ROE Vanish 18 LED-Displays wurden für die Flächen ober-



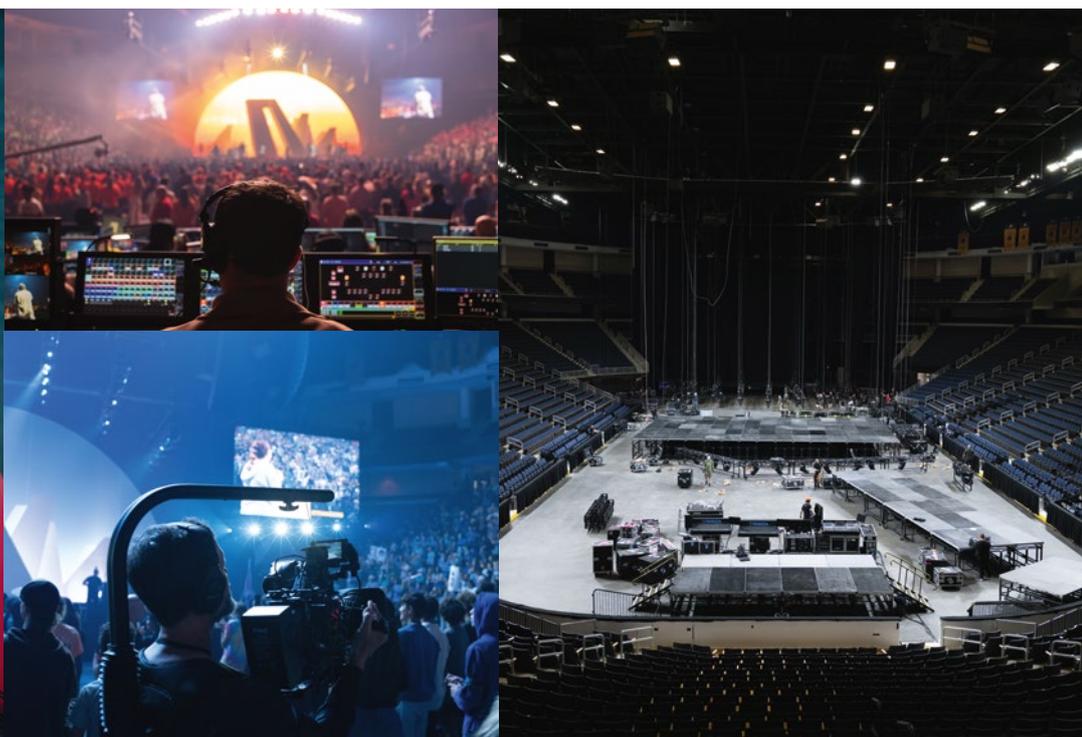
100 Kilo Herz beim „Dreck & Glitzer“ Open-Air (Foto: EHH Fotografie)

### Kleines Besteck für Clubtour von 100 Kilo Herz

Für ihre aktuelle „Zurück nach Hause“-Clubtour durch 16 Städte reist die Leipziger Punkrock-Band 100 Kilo Herz mit leichtem Lichtgepäck durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Lediglich vier Portman P1 Mini LED bilden den Mittelpunkt des Set-ups von Markus Wilmsmann, der die Band als Operator auf Tour begleitet. Der inoffizielle Startschuss fiel zum „Dreck & Glitzer“ Open-Air Mitte September, für das Wilmsmann noch sechs Prolights ArenaCob 4FC RGBW-Blinder ergänzte.

Für das Dreck & Glitzer Open-Air in Leipzig hatte die Band den Wunsch, die Wirkung der P1 Mini LED durch ein paar Blinder aus dem Bühnenhintergrund zu ergänzen. Mit sechs Prolights ArenaCob 4FC RGBW-Blindern – vier hinten und zwei als Gassenlicht von der Seite – sorgt Markus Wilmsmann für die gewünschte Farbe, Dramatik und Tiefe auf der Bühne.

Die Portman P1 Mini LED und Prolights ArenaCob 4FC sind noch bis zum 2. Dezember mit 100 Kilo Herz auf Tour.



sungen bei der Realisierung des Show Set-ups zur Verfügung stand.

Kongvold: „Der Großteil der Show wurde auf der Timeline gebaut. Die Option, über Pixera Control Zugang zur API zu haben, erlaubte uns aber auch die Entwicklung von Lösungen für kleinere, showrelevante Anfragen. Ein weiteres tolles Feature war die Möglichkeit, entweder das volle GrandMA-Profil zu nutzen oder aber einfach DMX-Kanäle den Layer-Eigenschaften zuordnen zu können. Das erwies sich als Knackpunkt bei der Umsetzung des Endproduktes.“

halb der Bühne installiert, zusätzliche ROE CB5 Displays fanden als IMAG-Screens Verwendung. Für beide Flächen wurden Brompton SX40 Prozessoren und Brompton XD Datenverteilungseinheiten verwendet.

Das Projektionsmapping der Bühnenelemente wurde mit vier leistungsstarken Barco UDX-4K40 Projektoren durchgeführt.



# Weitläufige Spielfläche

## Riesige Beleuchtungsdistanzen beim Open-Air-Spektakel der Linzer Klangwolke

Die Linzer Klangwolke ist ein Open-Air-Spektakel, welches Jahr für Jahr rund 100.000 Zuschauer in den Linzer Donaupark lockt. Mit „Odyssey. A Journey Through Worlds“ gab es am 9. September eine neue Aufführung mit einigen technischen Herausforderungen. Mit drei schwimmenden Plattformen, einer zusätzlichen Bühne an Land sowie der umgebenden Szenerie des Flussufers, war die Spielfläche extrem weitläufig.

„Die Dimensionen und Distanzen sind bei der Linzer Klangwolke sehr viel größer als bei anderen Shows“, bestätigt Lichtdesigner Manfred Nikitser. „Die gesamte Szenenfläche ist rund 1.000 x 600 Meter groß, und das Publikum ist mindestens 150 Meter vom Bühnengeschehen entfernt. Ich wusste von Anfang an, dass wir hierfür besonders leistungsfähige Beamlights brauchen würden, schließlich wollte ich das Szenenbild so groß fassen, dass auch das Panorama der Stadt Linz noch Teil davon sein würde.“

Auf der dem Publikum gegenüberliegenden Uferseite plante der Designer mit einer Reihe Beamlights und führte zu diesem Zweck bereits im Juli einen Testaufbau mit Movinglights mehrerer Hersteller durch. „Wir wollten unter realen Bedingungen testen, wie die verschiedenen Lampen wirken. Ich plante mit Movinglights, die auf einem Kilometer Strecke verteilt und 500 Meter vom Publikum entfernt sein würden. Das ist alles andere als Tagesgeschäft. Der Proteus Excalibur erwies sich für diesen Zweck als die mit Abstand beste Lösung. Das Gesamtpaket aus Output, Beamcharakteristik, Farbgradbestückung und Geschwindigkeit überzeugten uns auf Anhieb.“

40 Elation Proteus Excalibur wurden auf einer Strecke von einem Kilometer Länge am Donau-Ufer verteilt und schufen einen großzügigen visuellen Rahmen für die sich auf dem Fluss bewegende Inszenierung. Um auch noch die Skyline von Linz zu beleuchten und diese so in die Inszenierung einzubeziehen, wurde ein weiteres Kraftpaket gesucht. Auch für diese Anwendung testete Manfred Nikitser im Vorfeld eine Reihe möglicher Kandidaten.

Den Proteus Brutus hatte er schon einmal im Rahmen einer Demo bei Elation in den USA kennengelernt. Marc Petzold von LMP schickte ihm schließlich ein Gerät zum Testen zu.

Der Brutus ist mit bis zu 75.000 Lumen Lichtleistung und der Schutzklasse IP65 der LED-Wash Beam FX-Scheinwerfer der Proteus-Serie. Er basiert auf einer speziell entwickelten 1.200 Watt Hotspot-LED-Engine und liefert dank seiner 220 Millimeter großen Frontlinse die Leistung, die bei Open-Air-Veranstaltungen mit großen Entfernungen benötigt wird.

Manfred Nikitser und sein Team testeten den Proteus Brutus mit der vorinstallierten Diffusorlinse und waren „beeindruckt vom Output“.

„Ich habe mir mindestens 20 unterschiedliche Lampentypen herausgesucht, die man für diesen Zweck in Betracht ziehen könnte, und unzählige Berechnungen anhand der photometrischen Daten gemacht. Der Proteus Brutus machte das Rennen. Das IP-Rating war ein zusätzlicher Vorteil, der zunächst gar nicht im Pflichtenheft stand, aber nochmals eine weitere Erleichterung mit sich brachte.“

Letztlich nutzten Nikitser und sein Team die Option, die Diffusorlinse des Brutus herauszunehmen, um das Gerät als Washbeam zu nutzen. Auf diese Weise war es möglich noch mehr Output aus dem Scheinwerfer herauszuholen und stärkere Air-FX zu erzielen. 24 Elation Proteus Brutus wurden auf der Publikumsseite der Donau platziert und leuchteten in die Gegenrichtung.

„Die gesamte Szenenfläche ist rund 1.000 x 600 Meter groß und das Publikum mindestens 150 Meter vom Bühnengeschehen entfernt. Ich wusste, dass wir besonders leistungsfähige Beamlights brauchen, schließlich wollte ich das Szenenbild so groß fassen, dass auch das Panorama der Stadt Linz Teil davon sein würde.“



Linzer Klangwolke 2023  
(Foto: EventElevator/Jan Bruhnke)

Regisseurin Francesca Zambello: „Die Linzer Klangwolke entstand in enger Kollaboration der Verantwortlichen für Set, Video, Licht, Musik, Schauspiel, Tanz und Artistik. Eine gute Show kommt nur dann zustande, wenn alle Elemente der Inszenierung regelrecht miteinander verschmelzen. Das ist uns gelungen. Das Team hat wunderbar harmonisiert, und es war mir und meiner Crew eine große Freude, ein Teil dessen gewesen zu sein.“

„Eine gute Show kommt nur dann zustande, wenn alle Elemente der Inszenierung regelrecht miteinander verschmelzen. Das ist uns gelungen.“

## Jubiläumsfeier in der Philharmonie Essen

RWE feierte den 125. Geburtstag in der Philharmonie Essen. Für die technische Realisierung des Jubiläumsevents sorgte Aventem im Auftrag der Agentur TAS Emotional Marketing, die mit der Organisation des Jubiläumsempfangs betraut war und gemeinsam mit den Kommunikationsabteilungen das Jubiläumsmotiv des Jahres „Energising the future. For 125 years.“ sowie die Entwicklung der Stiftung „RWE Foundation“ kommunikativ begleitete.

Aventem verantwortete für die 125-Jahr-Jubiläumsfeier in Essen den Setbau, den Bühnenbau sowie die Bühnenausstattung. Ebenfalls in den Verantwortungsbereich des Hildener Unternehmens fiel die Realisierung der Medientechnik inklusive der Content-Zuspielungen und die Aufbereitung der Audio-Jingles und Power-Point-Präsentationen. „Zu unseren großen Herausforderungen bei diesem Jubiläumsevent zählten insbesondere die kurzfristige Beauftragung mit einer knappen Aufbauzeit. Lediglich sechs Stunden standen für den Aufbau zur Verfügung und zwei Stunden waren für den Abbau veranschlagt“, skizziert Aventem Geschäftsführer Holger Niewind die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der prestigeträchtigen Veranstaltung.

## Open-Air-Broadcast-Show

Seit über 40 Jahren gehört das Detroit Jazz Festival zu den wichtigsten Events im globalen Jazz-Kalender. Diesem Anspruch wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahr gerecht – wie über 60 Top-Acts – darunter Kenny Garrett, Lizz Wright und John Scofield –, rund 350.000 Besu-

sole oder von Medienservern unabhängig voneinander angesteuert werden – was komplexe Systemdesigns vereinfacht und es ermöglicht, spektakuläre Funktionen auch in kleineren Shows zu nutzen.“

Im vergangenen Jahr investierte Fantasee zudem in Lonestar-Scheinwerfer von High End Systems. Weaver: „Der Lonestar ist längst das Arbeitspferd unserer Beleuchtungssysteme. Lange suchten wir nach Movinglights mit Blendschieber für den Einsatz in kleineren Veranstal-



Detroit Jazz Festival  
(Foto: Detroit Jazz Foundation and The Display Group)

cher sowie etwa 2,5 Millionen Online-Zuschauer belegen. Wie schon in den letzten 20 Jahren kreierte auch für die diesjährige Ausgabe Fantasee Lighting, mittlerweile zur The Display Group gehörend, das Licht-Design. Zum zehnten Mal zeichnete sich dafür Beleuchtungsdirektor Jon Weaver verantwortlich.

Weaver setzte sich im Vorfeld des Events dafür ein, dass die Konzerte als Open-Air-Broadcast-Show konzipiert und entsprechend ausgeleuchtet werden. Live-Bühnen würden, so Weaver, immer häufiger zu Filmstudios mit Live-Publikum. Passend dazu entschied er sich für die Scheinwerfer. 36 SolaPix 19 XT dienten als Hauptbeleuchtung der beiden Main Stages. Auf der kleineren Bühne kamen 20 SolaPix 7 zum Einsatz.

„Die SolaPix von High End Systems sind kompakte, vielseitige Scheinwerfer, die einen schönen, weichen Wash für die Bühne erzeugen“, sagt Weaver. „Von vorn bieten sie einen ausgewogenen Wash für Kameras bei jeder Temperatur. Und bei den Farben liefern sie den erforderlichen Output für einen tollen Look am gesamten Set – ohne dass der für die Kameras erforderliche Front-Wash heruntergedimmt werden muss. Außerdem können sie von der Lichtkon-

tungsarten. Doch am Markt waren bislang Blendschieber nur in den richtig großen Scheinwerfer-Modellen eingebaut.“ Für viele Veranstaltungen sei das „ein Overkill“ gewesen – mit der Folge, dass oft zu wenige Scheinwerfer aus Platzgründen Verwendung gefunden hätten. Der Lonestar habe dagegen „die passende Größe und bietet jede Menge Leistung“, um diese Anforderungen zu erfüllen. Qualitäten, die der Lonestar auf den kleineren Bühnen des Detroit Jazz Festivals bot.

Auch im Konsolen-Bereich bleibt Weaver in der Familie und nutzt Equipment von ETC/High End Systems. Die Absolute Waterfront Stage wurde mit einer Full Boar 4 gesteuert, das Sprecherstudio Set-up mit einer Road Hog 4. Letzteres Studio, mit ETC Source Four LED Series 2 Studio HD mit Fresnel-Adapter sowie Desire D40 Studio Daylights ausgestattet, kam für weltweit gestreamte Video-Interviews zum Einsatz.





Avantis Solo  
(Fotos: Allen & Heath)

umfassende Ökosystem an Remote-Expansoren von Allen & Heath, und an das ME Personal Mixing System. Zwei I/O-Ports erweitern die Möglichkeiten für Systemintegration, digitale Splits und Mehrspuraufnahmen durch die Verwendung der gesamten Palette von dLive/Avantis-Optionskarten – einschließlich Dante, Waves, gigaACE, MADI und mehr. Avantis Solo ist auch mit der kompletten Reihe von IP-Controllern kompatibel.

Mit Avantis Solo können Tonschaffende mehr Arbeit am Mischpult erledigen, ohne auf die Hilfe von Laptops am Arbeitsplatz angewiesen zu sein. Da-



Avantis und Avantis Solo

# Vollumfängliches Kanal-Processing

## Allen & Heath erweitert Mixing-Plattform Avantis durch Solo

Allen & Heath hat Avantis Solo als neues Mitglied der Avantis Mischpult-Familie vorgestellt. Es vereint die Leistungsstärke der preisgekrönten Mixing-Plattform in einem kompakten Format mit zwölf Fadern und einem Display.

Avantis Solo basiert auf der XCVI 96kHz-FPGA-Engine und läuft mit einer niedrigen Latenz von 0,7 Millisekunden. In dem für Avantis typischen leichten Aluminiumgehäuse und Rohrrahmen steckt die gleiche 64-Kanal- und 42-Bus-Architektur wie im großen Avantis Pult mit kompletter Onboard-Signalverarbeitung und zwölf Rack-Extra FX Slots.

Die Steuerung erfolgt über zwölf Fader mit sechs Layern, womit insgesamt 72 Kanalzüge zur Verfügung stehen. Der 15,6-Zoll-Full-HD-Touchscreen wird mit dedizierten Drehreglern und 18 zu-

weisbaren SoftKeys erweitert, die alle über die intelligente Continuity UI miteinander verbunden sind. Wie beim großen Avantis mit zwei Bildschirmen wird den Tonschaffenden damit die gleiche nahtlose Verbindung zwischen physischen Bedienelementen und dem Display ermöglicht.

Avantis Solo ist mit jeweils sechs analogen XLR-Ein- und -Ausgängen sowie AES (Stereo In, Stereo Out) ausgestattet. Der integrierte SLink Port ermöglicht den Anschluss an Everything I/O, das



für bietet Avantis Solo ein vollumfängliches Kanal-Processing mit zahlreichen Effekten, Automatic Mic Mixing (AMM), der neuen RTA Engine von Allen & Heath sowie RF Integration von Shure und Sennheiser.



Ein Upgrade auf das dPack schaltet dLive Funktionen für Avantis Solo frei, einschließlich der Dyn8-Dynamik-Engine (mit bis zu 16 Instanzen), der DEEP-Kompressoren und -Expander sowie der Dual Stage Valve Vorverstärker. dPack Käufer sind zukunftsicher, da sie kostenlos und automatisch alle zukünftigen DEEP- und FX-Updates erhalten.

Die Avantis Director Software ermöglicht eine Online-Steuerung und Offline-Bearbeitung, die MixPad App macht das drahtlose Mischen via iPad möglich. Für den persönlichen Monitormix auf der Bühne kommt den Künstlern die OneMix iOS App und die demnächst erhältliche plattformübergreifende Avantis4You App zugute.

## TT+ Audio stellt GTX-Serie in Deutschland vor

RCF Deutschland präsentierte das neue GTX Line Array System von TT+ Audio in der Mitsubishi Halle in Düsseldorf. TT+ Audio ist eine neue Marke innerhalb der RCF Group. Zu den GTX-Modellen gehören das Drei-Wege Line Array Modul GTX 12, das Zwei-Wege Line Array Modul GTX 10 und der Subwoofer GTS 29. Das GTX-System trennt die Leistungsverstärkung vom Lautsprechergehäuse und verlagert sie in die Touring-Racks, die jeweils drei XPS 16K 4-Kanal DSP-Verstärker enthalten.

Eine robuste, IP68-klassifizierte Verkabelung sorgt für die Verbindung vom Rack zu den Systemmodulen. Diese neue Philosophie des Strommanagements integriert nahtlos aktive und passive TT+-Module und nutzt die RDNet-Managementplattform für die Verwaltung von Hybridsystemen. Die Entwickler legten ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung einer einzigen Kabelart (P-COM) für alle Systemkomponenten. So können zum Beispiel sechs GTX 10 Module biamped mit einer XPS Einheit betrieben werden.

Während der Veranstaltung stellten die Produktprofis Thomas Mundorf und Veit Bartels von RCF Deutschland alle Systemkomponenten vor und erläuterten die Spezifikationen der einzelnen Bestandteile. Die im GTX System verbauten neu entwickelten Precision Transducers von RCF verfügen über fortschrittliche Antriebe, mehrlagige Schwingspulen und



Präsentation in der Mitsubishi Halle  
(Foto: dBTechnologies Deutschland)

korrekt dimensionierte Magnete für hohe Leistung und Belastbarkeit. Waveguides sorgen für eine präzise Abstrahlung der Breitband-Kompressionstreiber.

Der GTS 29-Subwoofer, der für eine schnelle Beschleunigung ausgelegt ist, verfügt über zwei 48 cm (19") Konustreiber, die jeweils eine Auslenkung der Membran von 56 mm (2,2") aufweisen. Der XPS 16K-Verstärker liefert 16.000 Watt

Dauerleistung mit dynamischer Aussteuerungsreserve und verfügt über Algorithmen zur Leistungsoptimierung von Lautsprechern, wie BMC und FIRPHASE.

Die Gehäuse des GTX Systems sind aus Birkenholz gefertigt und mit einer langlebigen Polyurea-Beschichtung versehen. Die Rigging-Hardware soll einen schnellen Aufbau ermöglichen.

Bestandteil des GTX Systems ist die neue RDNet-Management-Plattform von TT+ Audio/RCF – jetzt in der Version 5.0, die mit der neuen Simulationsplattform Shape D3D ergänzt wird. Benutzer können eine 3D-Darstellung eines Veranstaltungsortes definieren und mehrere virtuelle Mikrofone verwenden oder IR-modellierte Messungen des simulierten Systemverhaltens überprüfen. RDNet importiert dann Daten aus Shape D3D, um dem System vollständige Konfigurationsdetails zu liefern. Mit Hilfe des ebenfalls enthaltenen 4-kanaligen FFT Analysertools Measure kann die Performance des Systems messtechnisch verifiziert werden.

## Sommer cable BNC-Steckverbinder zur lötfreien Selbstmontage

Sommer cable präsentiert mit dem Hicon BNC0.8/3.7-6G-SM-Verbinder eine neue Lösung für die lötfreie Selbstmontage von BNC- und RG-Kabeln. Der Verbinder kann ohne sperriges Crimpwerkzeug montiert werden und wird einfach per Hand oder mit Hilfe von zwei Schraubenschlüsseln (Größe 12 mm und 13 mm) verbunden. Dazu entmantelt man das Kabel mit Hilfe eines scharfen Messers oder Abmantelgeräts, steckt die Leitung in den Steckverbinder und arretiert diesen durch Festdrehen der Abschlusskappe. Er eignet sich so für das sichere und unkomplizierte Zusammenbauen oder eine Reparatur von Kabeln unterwegs.

Dabei passt der Hicon BNC0.8/3.7-6G-SM-Verbinder auf nahezu alle 0.8/3.7-Video kabel und überträgt den 3G- und 6G-Video standard. Auch für die Verbindung von S-PDIF-Geräten ist er prädestiniert. Als Gegenstück empfiehlt sich das robuste SC-Vector, das sich für die sichere Datenübertragung über längere Strecken eignet und einen niedrigen Rückflusswert (Return Loss) garantiert.

Optisch verfügt der Hicon BNC-Verbinder über eine unauffällige, mattschwarze Abschlusskappe und kann



Hicon BNC0.8/3.7-6G-SM-Verbinder  
(Foto: Sommer cable)

bei Bedarf mit zwei dehnbaren Farbringen der Serie HI-UC zur einfachen Unterscheidung kodiert werden. Ein drei Mikrogramm hartvergoldeter Pin, sowie ein extrem stabiles Metallgehäuse gewährleisten eine hohe Anzahl von Steckzyklen. Die Qualität und Langlebigkeit der Steckzyklen wird in einem speziell eingerichteten Automaten hausintern regelmäßig überprüft. Neben BNC-Verbindern umfasst die Hicon Screw & Play-Serie auch Klinken-, RCA/Cinch-Steckverbinder.

## Verge Aero präsentiert neue X7-Drohne

Verge Aero hat die neue Aero X7 Show Drohne vorgestellt. Die Verge Aero X7 soll die Einstiegshürde für Interessenten sowohl beim Preis als auch der Bedienung senken. Dafür ist die Drohne mit einer integrierten und anwenderfreundlichen Software für die Gestaltung und das Management von Lichtshows ausgestattet.

Das Design der X7 wurde speziell für platzsparende Lagerung und Transport entwickelt. Die X7 verfügt über ein neues Batteriesystem für schnelles Laden und längere Nutzungszeit, präzises GPS sowie einen verbesserten Wind- und Regenschutz.

Die Verge Aero X7 lässt sich mühelos in einen bereits vorhandenen Bestand mit der Flaggschiff-Drohne X1 integrieren und baut auf deren Eigenschaften auf, um ein gemeinsames Showerlebnis zu erreichen. Das einheitliche und vereinfachte System reduziert dabei maßgeblich die Betriebskosten und technischen Anforderungen.

Die X7-Drohntechnologie wird von der von Verge Aero speziell für Drohnen-shows entwickelten Software unterstützt, darunter Verge Aero Design Studio, Verge Aero Flight Control Hub und Verge Aero's Skystream-App. Alle Verge Aero Anwender erhalten Zugang zu einer digitalen Content-Bibliothek, zu Kooperationsmöglichkeiten sowie zu einem maßgeschneiderten Support und Training.

## Lösung von Audio-Technica und Flux:: Immersive

Das Immersive-Audio-Mikrofon BP3600 von Audio-Technica wird ab sofort von der kürzlich veröffentlichten Version (23.08.) der SPAT Revolution Software von Flux:: Immersive unterstützt, die damit Aufnahme und Mix eines authentischen dreidimensionalen Klangbildes ermöglicht.

Das BP3600 Mikrofon verfügt über acht kleine Kapseln mit Hochfrequenzeigenschaften, die in das Gehäuse integriert sind. Es ist so konzipiert, dass es von einem einzigen Anwender einge-



Lösung von Audio-Technica und Flux:: Immersive  
(Foto: Audio-Technica)

richtet und benutzt werden kann. Die Broadcast-Lösung fängt Klang maximal realistisch ein und bringt den Aufnahmeort direkt zu den Hörern, ohne dass eine umfangreiche Ausrüstung erforderlich ist.

Die acht Mikrofonmodule des BP3600 ragen aus dem Gehäuse heraus und bilden einen Würfel mit einem Abstand von 15 Zentimetern zwischen den einzelnen Mikrofoneinheiten. Jede Mikrofonbaugruppe des achtkanaligen, nahezu deckungsgleichen Arrays ist mit einer zwölf Millimeter-Hyperkardioidekapsel ausgestattet, um ideal getrennte, diskrete Signale zu erzeugen und ein intensives räumliches Klangerlebnis zu bieten.

SPAT Revolution ist eine Echtzeit-Mix-Engine für immersives Audio, in der eingehende Quellobjekte – wie das Audio-Technica BP3600 – über eine intuitive grafische Oberfläche im Raum positioniert werden können. Die Engine ist so konzipiert, dass sie in jeden Workflow integriert werden kann und bietet durch die vollständige Automatisierung der Quellen und aller Raumklangparameter Künstlern, Sounddesignern und Mischern die Möglichkeiten zur Erzeugung immersiver Audioerlebnisse.

SPAT Revolution ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen FLUX:: Immersive und dem französischen

Forschungsinstitut Ircam, um die umfangreiche Forschung im Bereich Akustik und Musik, die am Ircam betrieben wird, auf den Markt zu bringen.

## Panasonic IP-Systeme für Live-Produktionen

Panasonic Connect Europe präsentiert eine neue Kamerasteuereinheit (CCU), die zahlreiche IP-Migrationspfade für bestehende 4K-Studiokamerasysteme von Panasonic unterstützt. Da sich die Live-Produktionsbranche immer mehr in Richtung IP-basierter Systeme entwickelt, bietet die neue AK-UCU700-Serie 4K- und HDR-Betrieb, flexible IP-Migration bestehender Betriebssysteme, nahtlose Migration von herkömmlichen CCU-basierten Basisbandsystemen und ein 3,5-Zoll-LCD-Touchpanel für eine einfache Bedienung.

AK-UCU700 unterstützt den neuen IP-Übertragungsstandard SMPTE ST 2110 sowie JPEG-XS. So lassen sich 4K-Videos ohne Qualitätseinbußen um den Faktor zehn komprimieren. Zudem handelt es sich um das branchenweit erste Studiokamerasystem, das den Dante-Netzwerk-Audiostandard sowie die IP-Übertragungsstandards NDI (High Bandwidth NDI) und SRT (Secure Reliable Transport) unterstützt.

Darüber hinaus kündigt Panasonic Connect Europe auch die neue Kairos Core 2000 (Mainframe)-Serie AT-KC2000S1 an, eine der Kairos IT/IP-Plattformen für die Live-Videoproduktion und -distribution. AT-KC2000S1 unterstützt eine flexible Anzahl von Ein- und Ausgängen für Videoproduktionen. Hinzu kommt



AK-UCU700  
(Foto: Panasonic)

die ST 2022-7-Redundanz für die Übertragung und die Verteilung von Events über ein Netzwerk. Diese Serie ist ideal für Anwender, die Veranstaltungen und Sportereignisse netzwerkbasierend übertragen oder live streamen wollen. Außerdem unterstützt sie die unbegrenzte und stabilere Videoproduktion.

AT-KC2000S1 ist ein Mainframe mit den gleichen Funktionen wie der im

August dieses Jahres veröffentlichte Kairos Core 2000 (AT-KC2000) der zweiten Generation. Er kann bei redundantem Betrieb eingesetzt werden, ohne dass die Anzahl der Ein- und Ausgänge halbiert werden muss.

Die AK-UCU700-Serie soll im ersten Quartal des Jahres 2024 auf den Markt kommen. Kairos AT-KC2000S1 ist ab Dezember 2023 erhältlich.

## Neue Dolmetscherlösung von Sennheiser und Merging Technologies

Dolmetscherdienste werden für Konferenzen, Geschäftsbesprechungen oder Rundfunkveranstaltungen immer wichtiger, doch gleichzeitig sind sie mit komplexen Set-ups und hohen Kosten verbunden. Um das zu ändern, haben sich Merging Technologies und der Business Communications-Bereich von Sennheiser zusammengetan. Gemeinsam haben sie eine flexible und kostengünstige Dolmetscherlösung auf der Basis des Anubis-Interfaces entwickelt. Nutzer müssen ihr Sennheiser-Headset (Mikrofon-Kopfhörer-Kombination) lediglich an ihr Dolmetscherpult anschließen, um direkt loslegen zu können. Ein Merging Technologies Hapi Mk II dient dabei als Schnittstelle zum Pult, der Beschallungsanlage oder einem Konferenzsystem.

Das Anubis-Audiointerface kontrolliert über zwei High-End-Mikrofoneingänge mit EQ, Kompressor und Limiter sowie zwei Kopfhörerausgänge über einen Touchscreen, einen Drehregler für die Kopfhörerlautstärke und einer Taste zur Stummschaltung durch die Dolmetscher. Die Ein- und Ausgänge sind vollkommen autark voneinander, sodass jeder Dolmetscher die eigenen Einstellungen unabhängig von den Vorlieben der Kollegen wählen kann.

Alle Anubis Interfaces sind netzwerkfähig (AES67/ST2110), sodass sämtliche Audiostreams in einem beliebigen Anubis zur Verfügung gestellt werden können. Ein Hapi Mk II (AD/DA-, MADI-, AES/EBU-Wandler) dient als Ein-/Ausgangspunkt mit allen Standardformaten für den Anschluss an das vorhandene Pult, die Beschallungsanlage oder ein Konferenzsystem. Ein wesentlicher Vorteil dieser Dolmetscherlösung besteht darin, dass sie über VPN und die IP-Adresse der einzelnen Anubis aus der Ferne bedient werden kann.

# Materialbestand erweitert

## Harmonic Sound investiert in Prolights Astra Hybrid330

Harmonic Sound aus Kempten/Waltenhofen im Allgäu bietet veranstaltungstechnischen Full-Service inklusive Netzwerktechnik und IT-Service für Corporate Events, Live-Musik und Shows, Messen, Konferenzen sowie digitale und hybride Events. Der gut gepflegte und konsequent aktualisierte Materialbestand von Harmonic Sound wurde kürzlich um Prolights Astra Hybrid330 erweitert.

qualität und Haptik für mich immer eine Rolle.“ All diese Qualitäten hätten die Prolights Astra Hybrid330 mitgebracht. Das Preis-Leistungsverhältnis habe die Entscheidung für die 330 W LED-Multifunktionsleuchten von Prolights schließlich sehr leicht gemacht.

Der Astra Hybrid330 ist ein helles LED Hybrid Movinglight mit kompakter Bauform und umfangreichem Effektbereich. Die 140 mm große Frontlinse ermöglicht in Kombination mit einem Zoombereich von 3,5° bis 52° intensive Beams, einen homogenen Spot und präzise Projektionen. Kaum geliefert, erlebten die vielseitigen Movinglights im August ihren ersten Einsatz bei der Allgäuer Festwoche 2023 in Kempten, wo sie sowohl in der Kulisse des Residenzhofes als auch auf der Stadtparkbühne diverse Konzerte beleuchteten.

„Wir suchten ein kompaktes Movinglight mit geringem Gewicht, welches dennoch einen hohen Output und eine präzise Optik bietet. Leise sollte es auch sein. Darüber hinaus möchten wir die Leuchten auch für Projektionen einsetzen.“



Prolights Astra Hybrid330 bei der Allgäuer Festwoche (Fotos: Harmonic Sound)

Matthias Führer, Teamleiter Lichttechnik bei Harmonic Sound, hatte eine klare Vorstellung vom idealen neuen Scheinwerfer: „Wir suchten ein kompaktes Movinglight mit geringem Gewicht, welches dennoch einen hohen Lichtoutput und eine präzise Optik bietet. Leise sollte es natürlich auch sein“, fasst er zusammen. „Darüber hinaus möchten wir die Leuchten nicht nur als Showlight, sondern auch für Projektionen einsetzen. Weiterhin spielen Verarbeitungs-

**Der Astra Hybrid330 ist ein helles LED Hybrid Moving Light mit kompakter Bauform und umfangreichem Effektbereich. Er ermöglicht intensive Beams, homogene Spots und präzise Projektionen. Harmonic Sound setzt schon seit Jahren auf die Marke Prolights.**

Harmonic Sound setzt schon seit Jahren immer wieder auf die Marke Prolights. „Hinsichtlich Verarbeitung und Preis/Leistung können sich andere Hersteller hier durchaus etwas abschauen“, ist Führer der Auffassung. „Die Entwicklungsabteilung von Prolights macht meiner Ansicht nach seit Jahren einen sehr guten Job. Ich bin definitiv gespannt, was sie als nächstes auf den Markt bringen.“



## IPS nimmt impression X5 IP Bars in die Vermietung

Die in Milton Keynes nördlich von London ansässige Firma Impact Production Services (IPS) hat ihren Materialbestand um die ersten 100 impression X5 IP Bars von GLP erweitert. Die Geräte sind ab sofort im Rental verfügbar. Große Stückzahlen gingen direkt an drei hochkarätige Veranstaltungen: das Glastonbury Festival und die Oppenheimer Filmpremiere im Odeon am Leicester Square sowie an eine Show des Afrobeats-Stars Wizkid im Tottenham Hotspur Stadium. Für die Wizkid Veranstaltung kam die Lichttechnik teilweise von Entec Live.

Inhaber und Key Account Direktor James Mason und Geschäftsführer Karl Saunders von IPS haben die impression X5 IP Bars erstmals auf der diesjährigen Prolight + Sound in Frankfurt gesehen und gleich eine Bestellung aufgegeben. Damit ist IPS nun das erste Unternehmen weltweit, welches die neue impression X5 IP Bar im Rental anbietet.



D. Cmoch (leitender Lichttechniker), K. Saunders (IPS-Geschäftsführer) und D. Jackson (Abteilungsleiter, Beleuchtung, Ton und Video) von IPS (v.l., Foto: Tom Warden)

Die impression X5 IP Bar ist eine LED-Bar mit Schutzart IP65, ausgestattet mit 18 40 W RGB-LEDs, einem großen Zoombereich und dem neuen GLP iQ.Gamut Farbkalibrierungsalgorithmus, welcher Weißspektren mit hochwertiger Farbwiedergabe erzeugt. Das quadratische Linsendesign sorgt für maximale Lumen-Effizienz und erzeugt im engsten Winkel von nur 4,5° Lichtvorhänge, während es gleichmäßige, homogene Washes bis hin zu einem 60° Zoom liefert. Gleichzeitig bietet die impression X5 IP Bar die von GLP patentierte schnelle Tilt-Bewegung in Kombination mit einem nahtlosen Pixel-Pitch über alle Geräte hinweg. Sie ist zudem standardmäßig mit einer kabelgebundenen und kabellosen Steuerung ausgestattet.



### Dreistellige Stückzahl

Die AVMS – Audio Video Media Services GmbH zählt mit ihren vier Standorten und rund 85 Mitarbeitern zu den führenden Dienstleistern der Medien- und Veranstaltungstechnik. In den vergangenen 25 Jahren entwickelte sich das Unternehmen zu einem leistungsfähigen 360° Dienstleister, der seinen Kunden neben hochwertiger und zeitgemäßer Technik auch kreative Ideen und integrierte Lösungen anbietet. Nun investierte AVMS kürzlich in eine dreistellige Stückzahl der LED-Washlights Litecraft Wash X.432 sw mit variabler Farbtemperatur (3.000-6.400 K).

Bülent Ergün, Vertriebsleiter der Niederlassung Berlin/Potsdam hatte die Geräte schon länger im Auge. Nach einer Umfrage unter den Messebau-Kunden des Unternehmens kristallisierte sich der Wash X.432 sw als Favorit heraus. „Im Grunde passte beim Wash X.432 sw alles: von der Lichtleistung und -qualität, über den Abstrahlwinkel bis hin zu Lebensdauer und Nachhaltigkeit“, fasst Ergün zusammen. Nachdem man einige vergleichbare Produkte bemustert hatte, fiel die endgültige Entscheidung pro Litecraft“, so Ergün. „Das Preis-Leistungsverhältnis ist bei diesem Produkt einfach sehr gut. Hinzu kam die unmittelbare Lieferbarkeit der sehr großen Stückzahl.“

## Optimal Audio veröffentlicht WebApp Update

Optimal Audio hat Updates der WebApp und der SmartAmp Firmware veröffentlicht und will damit die Grundlage für die Bereitstellung effizienter und hochwertiger Beschallungssysteme mit mehreren Zonen schaffen. Die App ist mit jedem Gerät kompatibel und soll eine unkomplizierte Einrichtung des Audiosystems ermöglichen. Sobald diese abgeschlossen ist, wird dem Veranstaltungspersonal eine einfache Benutzeroberfläche angezeigt.

Das Update 1.2 enthält eine Reihe von Erweiterungen, mit denen die Systemkonfiguration noch leistungsfähiger wird. Dazu gehört die Möglichkeit, Systemeinstellungen oder Präferenzen zu einer zeitlich festgelegten Routine hinzuzufügen, sodass sich Endanwender im hektischen Alltag auf ihre Arbeit konzentrieren können, anstatt komplexe Anpassungen an ihrem Audiosystem vornehmen zu müssen.

Die Systemverwaltung wird auch durch die Möglichkeit verbessert, Systemdateien hoch- und herunterzuladen, um sie bei Bedarf einfach auf einen anderen Einsatzort übertragen zu können. Darüber hinaus führt WebApp 1.2 einen Systemdiagramm-Generator mit DRAW.IO-Kompatibilität ein, der es Systemintegratoren ermöglicht, auf einfache Weise einen Überblick über das geplante System zu geben.

Alle Funktionen von WebApp 1.2 sind auch offline in der WebApp Desktop Demo verfügbar, die mit Mac und PC kompatibel ist. Installateure und Systemintegratoren können sich auf diese Weise mit allen Funktionen von WebApp vertraut machen, ohne mit einer Zone verbunden sein zu müssen. So können sie zum Beispiel mit der Planung von Systemen, der Einrichtung von Routinen und der Anpassung von Steuerelementen beginnen, die sie später verwenden wollen.

Die Firmware für die SmartAmp Serie von Optimal Audio wurde ebenfalls überarbeitet, einschließlich spezieller Einstellungen für den neuen Lautsprecher Cuboid 6. Der Cuboid 6 ist ein passiver 6,5"-Zwei-Wege-Breitband-Lautsprecher, der optional auch als 100-Volt-Version verfügbar ist. Die SmartAmp Firmware Version 1.10 wird gleichzeitig veröffentlicht.

Matt Rowe, Engineering Manager, erklärt: „Wie die Anwender schnell erkennen werden, ist WebApp die geheime Zutat des Optimal Audio Ökosystems. Mit der neuesten Version erweitern wir die Möglichkeiten für Systemintegratoren und verbessern gleichzeitig die Benutzerfreundlichkeit für die Endanwender. Damit unterstreichen wir unser Engagement, WebApp zur definitiven Einrichtungs- und Steuerungsplattform für kleine bis mittelgroße Multizonen-Veranstaltungsorte zu machen.“

## Katja Lucker verlässt das Musicboard Berlin

Nach über einem Jahrzehnt erfolgreicher Tätigkeit hat Katja Lucker angekündigt, das Musicboard Berlin zum 31. Dezember 2023 zu verlassen, um ab 2024 die Geschäftsführung der Initiative Musik zu übernehmen.

Musicboard Berlin wurde 2013 als gemeinsame Initiative von Berliner Musikakteuren und dem Land Berlin ins Leben gerufen und seither von Katja Lucker geleitet. Das Musicboard Berlin versteht sich als „Fürsprecherin, Beraterin, Ermöglicherin und Komplizin der popkulturellen Musikszene Berlins“. Als deutschlandweit einzigartige Einrichtung begleitet sie das gesamte Spektrum und den Diskurs der städtischen Popkultur in ihrer Vielfalt.

Im Jahr 2015 initiierte Katja Lucker darüber hinaus das Festival Pop-Kultur. Das Festival hat sich in kurzer Zeit zu einer festen Größe im Berliner Kulturleben entwickelt. Seit 2018 ist Lucker auch Geschäftsführerin der Fête de la Musique, bei der sich die Musikszene auf etwa hundert Bühnen im öffentlichen Raum aller Berliner Bezirke präsentieren kann.

Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgt für eine Interimslösung, um die Kontinuität der bedeutenden Arbeit des Musicboards zu gewährleisten, bis eine Neuausschreibung erfolgt.

## Steffen Huhn verstärkt Logistikteam bei Bildkraft

Der AV-Technik-Vermieter Bildkraft aus Freital stockt sein Logistik-Team auf. Steffen Huhn (50) ist ein versierter Techniker mit jahrzehntelanger Erfahrung in verschiedenen Positionen im

Event- und Kulturbetrieb – unter anderem als Technikchef des Dresdner Eventgeländes „Strasse E“ und zuletzt als Beleuchter und Videooperator beim Staatsschauspiel Dresden.



Steffen Huhn  
(Foto: Bildkraft)

Bei Bildkraft verstärkt Steffen Huhn den Bereich Lager und Logistik. Mit der Personalie trägt Bildkraft dem zuletzt stark gestiegenen Auftragsvolumen Rechnung.

## Philipp Kern verstärkt das MCI Vertriebsteam

Seit dem 1. November verstärkt Philipp Kern den MCI Vertrieb. Er soll das Wachstum in den Bereichen Corporate TV, Broadcast und ProAV vorantreiben und bringt dafür sowohl jahrelange technische als auch redaktionelle Expertise aus der Produktionswelt mit sich. Produkti-



Philipp Kern  
(Foto: MCI)

onworkflows können so gezielt in die benötigte Technik übersetzt werden.

Seine Karriere führte ihn über das Lokalfernsehen in Franken bis hin zum Nachrichtensender N24, den er

1999 mit aus der Taufe hob. Nach dem Umzug von N24 nach Berlin und dem Rebranding zu Welt war Philipp Kern bei diversen Redesigns nicht nur für den bildgestalterischen Look der verschiedenen Senderformate, sondern auch für die Regiekonzepte der Nachrichtenformate für die ProSieben Gruppe verantwortlich. Darüber hinaus koordinierte er bei verschiedenen Außenproduktionen die Live-Übertragung der internationalen Feeds.

Als Ausbilder trainierte er Mediengestalter Bild und Ton in den Bereichen Kamera- und Lichttechnik sowie Bildgestaltung und prüfte diese viele Jahre für die IHK Berlin.

Daneben ist Philipp Kern als Dozent auch für die ARD, ZDF Medienakademie tätig.

## ET Global Asia holt Fan Li als General Manager

ET Global, internationaler 360-Grad-Spezialist für Ausstellungen, Events und Environments, gab die Rückkehr von Fan Li als General Manager für die Region Ostasien bekannt. Der ausgebildete Architekt und erfahrene Manager leitete bereits von 2013 bis 2021 die ET Global Asienbüros in Shanghai und Singapur.

Fan Li blickt auf über 15 Jahre Erfahrung im Business Development und operativen Geschäft in China und Europa zurück und konnte in seiner vorherigen Tätigkeit bei ET Global kontinuierliches Wachstum für die Asienpräsenz des Live-Marketing-Experten erzielen.

Dazu Marc Matern, ET Global Managing Director Client Service & Business Development: „Mit der Rückkehr von Fan an die Spitze unserer Asien-Teams in China und Singapur bereiten wir uns auf ein erhöhtes Projektvo-



Fan Li und Marc Matern  
(v.l., Foto: ET Global)

lumen mit Kunden vor, die ihre Live-Marketing-Präsenz in Asien verstärken wollen, aber auch mit Kunden aus der Region, die vor Ort ausstellen.“

## Markus Greiter verlässt BFE Studio und Medien Systeme

Markus Greiter, Geschäftsführer für Technik und Vertrieb bei BFE Studio und Medien Systeme in Mainz, wird auf eigenen Wunsch das Unternehmen Ende April 2024 verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Markus Greiter kam im Jahr 2006 als Planungsingenieur für Broadcast-IT-Systeme zur BFE. Im Jahr 2011 übernahm er die Leitung der Abteilung Broadcast-IT, drei Jahre später wurde er zum Leiter des Unternehmensbereichs Broadcast-Systemintegration



Markus Greiter  
(Foto: BFE)

sowie auf Ebene der erweiterten Geschäftsleitung zum technischen Leiter (CTO) für das gesamte Unternehmen ernannt. Der Wechsel in die Geschäftsführung der BFE folgte 2018.

## Marketing Services

### FUNK- UND INTERCOMTECHNIK



INTELLIGENTE  
**MEDIEN NETZWERKE**  
FÜR VIDEO, AUDIO, DATEN UND KOMMUNIKATION

**RIEDEL**

[www.riedel.net](http://www.riedel.net)

Riedel Communications  
GmbH & Co. KG

Uellendahler Straße 353  
42109 Wuppertal

Niederlassungen:  
Berlin, Wien, Zürich

T 0202 2929-0  
F 0202 2929-999  
rental@riedel.net  
[www.riedel.net](http://www.riedel.net)

Kongresse, Messen, Events, Sport- oder Kulturveranstaltungen – Riedel bietet Ihnen stets die passende Kommunikationslösung. Vermietung von Funk- und Intercomtechnik, IT-Infrastruktur, LWL und Wireless Video Systemen. Umfassender Service von der Projektplanung bis zum Betrieb vor Ort. Motorola-Vertriebspartner.

### GROSSSCHIRME . ÜBERDACHUNGSSYSTEME



Magic Sky® GmbH

Grombacher Straße 70  
75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 502060  
F +49 (0)7203 502069  
info@magic-sky.de  
[www.magic-sky.de](http://www.magic-sky.de)

Die Magic Sky Schirmsysteme überdachen nahezu alle Events. Mit ihrer variablen Bauweise, den Größen von 10 m bis 42 m Durchmesser und der flexiblen Aufstellung bieten die Schirmsysteme den perfekten Witterungsschutz. Einsetzbar im Outdoor-, Indoor-Bereich sowie als Werbeträger. *Der Schirm ist das Gestaltungselement für faszinierende Eventkonzeptionen.*

### MOBILE STROMVERSORGUNG UND SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN

**MEEVIRENT**  
Ihr mobiler Stromversorger  
für Event, Messe und Industrie



**MIETSHOP: [www.meevi-rent.de](http://www.meevi-rent.de)**  
Licht + Kabel + Verteiler + Aggregate

MEEVI-rent GmbH

Theodorstrasse 22  
70469 Stuttgart

T 0711 18420196  
rental@meevi-rent.de  
[www.meevi-rent.de](http://www.meevi-rent.de)

MEEVI-rent vermietet mobilen Strom. Von der Planung, über die Vermietung aller benötigten Komponenten zur Stromversorgung vor Ort, bis zur Umsetzung und Betreuung vor Ort sind wir Ihr Partner. Bei MEEVI-rent arbeiten ausschließlich ausgebildete Fachkräfte aus den Bereichen Veranstaltungs- und Elektrotechnik!

### TECHNISCHE DIENSTLEISTUNG

**Aventem**  
Audiovisuelle Dienstleistungen



Aventem GmbH  
Audiovisuelle  
Dienstleistungen

Düsseldorf  
Herderstraße 70  
40721 Hilden  
Berlin  
Rohrdamm 24b  
13629 Berlin

T +49 2103 25230-0  
  
T +49 30 367005-70  
info@aventem.de  
[www.aventem.digital](http://www.aventem.digital)

Reale und digitale Veranstaltungen in unseren Studios, bei unseren Kunden oder an Veranstaltungsstätten in jeder Größenordnung. Auf unserer eigenen, wandelbaren Plattform setzen wir Ihr Event in Szene und bringen die Emotionen zurück zum Publikum. Wir wollen Ihr Partner mit hoher Beratungskompetenz bei der Umsetzung für den gemeinsamen Erfolg sein.

TRAVERSEN UND ANSCHLAGMITTEL



Global Truss GmbH  
 Im Stöckmädle 27  
 76307 Karlsbad  
 T +49 7248 94790 60  
 info@globaltruss.de  
 www.globaltruss.de

Bereits seit dem Jahr 2000 fertigt Global Truss Produkte aus Aluminium. Mit über 120 Mitarbeitern weltweit ist Global Truss mittlerweile zu einem der Marktführer im Traversenbusiness gewachsen. Neben dem Hauptsitz in Taiwan und Logistikhubs in der ganzen Welt hat Global Truss auch einen europäischen Standort in Deutschland.

VERANSTALTUNGSTECHNIK



B&K LUMITEC  
 2 rue Alfred Kastler  
 Zone Industrielle  
 67850 Herrlisheim –  
 France  
 T +33 (0) 3.88.96.80.90  
 info@bklumitec.com  
 Office Deutschland:  
 T +49 7248 94790 30  
 export@bklumitec.com

B&K LUMITEC ist ein erfolgreiches Unternehmen mit Sitz in Herrlisheim an der deutsch-französischen Grenze. Mit den Produkten aus der großen B&K Lumitec – Markenwelt werden viele kleine und große Veranstaltungen & Events professionell umgesetzt. Der moderne Onlineshop ermöglicht darüber hinaus einen direkten, schnellen Kontakt sowie sicheren Einkauf für die Kunden.



Live.Digital.On-site



btl next GmbH  
 Berlin • Düsseldorf  
 Frankfurt • Hannover  
 München • Poznań  
 T +49 (0)211 90449-0  
 F +49 (0)211 90449-444  
 contact@btl-x.de  
 www.btl-x.de

Bei uns sind Event-Spezialisten für deine Themen wie **Content, Kreativität** und neue Eventformate im Einsatz. Wir entwickeln **Streaming-, Hybrid- und Live-Events** und liefern dabei u. a. eigens konzipierte **Websites** und maßgeschneiderte **Hygienekonzepte** für dein Event\* aus einer Hand.



epicto GmbH  
 Flößerstraße 4  
 68535 Edingen-  
 Neckarhausen  
 T +49 (0)6203 4046-0  
 info@epicto.de  
 www.epicto.de



Außergewöhnliche Erlebnisse entstehen erst durch eine durchgängige Lösung, die bereits bei der Idee alle Facetten von Konzeption über Planung bis zur Realisierung umfasst. Um das zu gewährleisten, folgt die Technik der stimmigen Konzeption und der dahinterstehenden starken kreativen Idee. Das gilt für Live-, Online- und Hybrid Events genauso wie für alle Medientechnikinstallationen.

VIDEO



Screen Visions GmbH  
 Waldburgstraße 17/19  
 70563 Stuttgart  
 T 0711 21414-140  
 mail@screenvisions.com  
 www.screenvisions.com

- LED-Videowände
- Mobile & modulare Lösungen
- Sonderkonstruktionen

- On-Screen-Vermarktung
- Digitale Promotionmodule
- Beratung für Festinstallationen

- Kameras
- Medienserver
- technische Planung

# Rob Taylor

Rob Taylor ist Head of Creative – Live bei der DRP Group.



Rob Taylor  
(Foto: DRPG)

## Warum schlägt Ihr Herz für die Veranstaltungsbranche?

Ich bin seit 1998 in dieser Branche tätig und habe seither eine intensive Achterbahnfahrt erlebt. Ich liebe es, Erfahrungen und Strategien zu entwickeln, die globale Marken beeinflussen. Ich liebe es, Menschen zum Lächeln, zum Weinen und zu allem, was dazwischen liegt, zu bringen. Live-Erlebnisse sind ein sehr mächtiges Instrument für Marken, um mit ihrem Publikum in Kontakt zu treten.

## Was wäre die Alternative zu Ihrem derzeitigen Job?

Der Alltag bei Live-Erlebnissen ist sehr abwechslungsreich, aber wenn ich nichts damit zu tun hätte, würde ich in der Karibik in der Immobilienbranche arbeiten –, im Ernst. Wenn ich nicht das tun würde, was ich tue, dann müsste es etwas ganz anderes sein.

## Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?

Ich warte immer noch auf das Angebot, die Superbowl-Halbzeitshow zu gestalten!

## Was war bisher Ihre größte Herausforderung?

Zu viele, um sie zu nennen. Aber, um ehrlich zu sein, sind große Herausforderungen nur Lernkurven. Die Dinge werden immer mal wieder aus dem Ruder laufen, aber es sind die Erfahrung und die Belastbarkeit der Branche und der Menschen, die in ihr arbeiten, die die Dinge wieder auf den richtigen Weg bringen, ohne dass man zu viel Schweiß vergießt.

## Welche Entscheidungen haben Sie schon bereut?

Ich bereue eigentlich nichts. Ich lebe nach vorne.

## Was tun Sie, um Stress zu bekämpfen?

Glücklicherweise betrachte ich Stress nicht als natürliches Ergebnis, sondern als Druck, und das sind zwei sehr unterschiedliche Dinge. Ja, ab und zu kann es schon ein bisschen stressig werden, aber wenn man über die Probleme spricht und gut kommuniziert, ist das der beste Weg, um zu vermeiden, dass etwas stressig wird – wenn alle an einem Strang ziehen, ist es immer einfacher.

## Was macht Sie glücklich?

Meine Kinder, meine Familie und meine Freunde. Sie sind der Grund, warum ich morgens aufstehe.

## Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

„The Winning Formula“ von David Coulthard. Ich habe früher für ihn gearbeitet und er hat mir ein signiertes Exemplar geschenkt. Ein toller Typ und ein gutes Buch!

## Welches Live-Event hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Hin und wieder gibt es Dinge, die mir ins Auge fallen, aber die Natur dieser Branche ist immer zukunftsorientiert und sehr fortschrittlich, so dass Dinge schnell von gestern sind. Am besten gefallen mir die einfachsten Aktivierungen, bei denen die Markenbotschaft gar nicht erst versucht wird, zu vermitteln.

## Impressum

21. Jahrgang · Verlag AktivMedia GmbH, Zum Bahnhof 10, 31311 Uetze/Dedenhausen, Tel 05173 9827-0, Fax 05173 982739, eMail info@stagereport.de, www.stagereport.de · Chefredaktion Peter Blach, pblach@stagereport.de · Redaktion Gabriele Stolte, gstolte@stagereport.de, Elke Bartels, ebartels@stagereport.de, Marco Raupach, mraupach@stagereport.de · Anzeigenmarketing Medienmarketing Sanders, Ulf-Gundo Sanders, Tel 07203 502727-0, Fax 07203 502727-18, ugsanders@aktivmedia.biz · Produktion Sandra Fink, sf@betriebsbuero.com · Druck Druckpunkt Langer / Uetze · Gerichtsstand Burgdorf · Der StageReport ist eine Business-to-business-Publikation über Event-Logistik und -Technik. Sie erscheint monatlich. Der jährliche Bezugspreis beträgt in Deutschland 59,50 Euro (im Ausland 88,50 Euro). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt ist. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. (Preise jeweils inkl. Versandkosten) ISSN 1611-633X

# newslounge

PRESSEPORTAL FÜR DIE  
MICE BRANCHE NATIONAL  
UND INTERNATIONAL

TEXT, VERBREITUNG,  
ARCHIVIERUNG, BERATUNG,  
DURCHFÜHRUNG, SOCIAL MEDIA,  
NEWSLETTER

[WWW.NEWSLOUNGE.DE](http://WWW.NEWSLOUNGE.DE) • [INFO@NEWSLOUNGE.DE](mailto:INFO@NEWSLOUNGE.DE)



Max. 20h



App



Wireless DMX



IP65

**AX2<sup>50</sup>**  
**PIXELBAR**

**AX2<sup>100</sup>**  
**PIXELBAR**

# DIE AX2 PIXELBAR

## ASTERA meets Wallwasher

Perfekte Objekt-Beleuchtung durch individuell adressierbare LEDs mit exzellenter Farbwiedergabe sowie einem nativen 21°-Beam - und natürlich all den bekannten Astera-Vorteilen.

### ZWEI GRÖSSEN

AX2-50: 52cm – 8 x 10 Watt  
AX2-100: 102cm – 16 x 10 Watt

### BARCONNECT+

Verbindung mehrerer PixelBars sowie integrierte Infrarot-Kommunikation (Autoadressierung für AsteraApp & DMX-Steuerung)

### AIRLINE TRACKS

unten UND seitlich für einfachste Montage (z.B. mittels TRACKPIN oder TRACKHANGER)



### FLYBAR

Aufhängung möglich in einem Winkel von 0° bis 20°.



**JETZT WIEDER LIEFERBAR.**



Vertrieb durch:  
Kaiser Showtechnik GmbH  
Steinerne Furt 88 | 86167 Augsburg | 0821 - 48 04 08-70 | [astera@kaiser-sales.de](mailto:astera@kaiser-sales.de)

**WWW.KAISER-SALES.DE**

